Ausgabe Nr. 45

Lippe Reporter

Menschen der Region

Let's golf 2
Golfen in Lippe
und Umgebung

Bianka Kral
und ihr Traumberuf

Der Radtkehof
Echt saugut...

Pflege vor Ort
Das neue Konzept

Matthias Fuhrmann
Ein Urgestein
bei Stegelmann

Giftköder
Passt auf Eure Hunde auf

u.v.m.

Jens Heuwinkel
die grosse Sauresani-Sause

Rad-Route
Alt-Haustenbeck

www.reporter-lippe.de

DETMOLD PLUS

Ihre Werbung macht es möglich:
Das kostenfreie NewsPortal für Detmold

www.detmoldplus.de

Endlich frei...

Es läutet und die Kinder rennen aus der Klasse. Schneller als sonst... Die lang ersehnte Ferienzeit beginnt.

Ich liebe Ferien. Ich habe mich diesmal auch richtig darauf gefreut. Nur weiß ich nicht, ob ich mich im Bezug auf das, was um uns herum geschieht, wirklich fallen lassen und entspannen kann. Wir haben alle ein hartes Schuljahr hinter uns. Die Eltern und auch die Kinder. Nichts lief so, wie wir es gewohnt waren, wir mussten alle viel improvisieren, Neues entdecken, Vieles ausprobieren, des Öfteren aber auch scheitern. Für Kinder sind Ferien schon immer etwas Besonderes. Und diesmal bringt das letzte Läuten der Schulglocke eine Erleichterung für uns alle.

Ein ganz schöner Marathon: Arbeiten, zu Hause den Nachwuchs unterrichten und auch noch die Familienzeit einigermaßen gestalten. Ich möchte nicht wissen, wie viele Eltern in diesem Schuljahr durch das ewig lange Homeschooling feststellen mussten, dass sie von dem, was die Kinder in der Schule lernen, so gar keine Ahnung (mehr) haben. Auf der anderen Seite freute es mich bei einigen Punkten, dass ich den Horizont unseres Juniors über die Schulbücher hinaus erweitern konnte, weil mir selbst die interessanten Nebensachen, die mir von meinen Lehrern erzählt wurden, so stark im Gedächtnis blieben.

Es fielen mir einige wichtige Aspekte auf, die bei den gerade durchgenommenen Themen in den Schulbüchern fehlten, die aber für unser Leben oftmals wichtiger sind, als sie offensichtlich in den Schulplänen eingestuft werden.

Ich wusste aus meiner Schulzeit, welche Baumarten um uns herum wachsen, und das nicht nur anhand der Blätter oder Rinde, sondern auch der Form der Baumkrone.
Ich weiß noch heute, welche Früchte oder Pflanzenteile essbar sind, wie ich verschiedene hier lebende Tierarten erkenne und ganz sicher weiß, wo Norden, Süden, Osten und Westen ist.

Klar kann man behaupten, das wäre so richtig "Oldschool", dass man heute doch alles googlen kann.

Es gibt aus meiner Sicht auch wunderbare Apps für die Pflanzen- und Tierbestimmung, die richtig Spaß machen. Aber um ehrlich zu sein, möchte ich nicht draußen im Wald die Natur ständig durch die Linse des Smartphones beobachten, sondern sie mit allen Sinnen wahrnehmen, genießen und verstehen.

Und genau das habe ich für diesen Sommer eingeplant. Nicht nur um dem Nachwuchs wieder zu verdeutlichen, wie die Welt ohne digitalen Fortschritt aussehen kann, sondern tatsächlich einen digitalen Detox durchzuziehen.
Na gut. Vielleicht nicht die ganze Ferienzeit, denn ich liebe meine Arbeit und die ist ohne "digital" nun mal nicht denkbar. Aber immer wieder so kleine E-Detox-Pausen. So ohne Steckdose und Ladekabel. In der Natur. Kanu fahren, in der Hängematte liegen, im Zelt beim Regen Karten spielen und sich abends bei einem Lagerfeuer gruselige Geschichten erzählen. Viel besser als Netflix, Amazon, Sky und die ARD-Mediathek zusammen!

Vielleicht treffen wir uns auf einem der vielen wunderbaren Wanderwege hier vor Ort und halten ein kleines Schwätzchen über Gott und die Welt, so ganz ohne Sprachnachrichten…

Markéta Teutrine

Markéta Teutrine

Wo steht was?

Inhalte dieser Ausgabe

Hundeschule
Giftköder
Seite 48

Haus Benedikt
Bianka Kral erzählt
Seite 6

Let´s golf 2
Teil 2 Ausrüstung
Seite 18

Pflege vor Ort
mit neuem Konzept
Seite 44

Das kommt von hier
Radtkehof Seite 10

Rad Route
Alt-Haustenbeck Ems Quellen
Seite 26

Kerstin Vieregge
Unterwegs für Lippe in Berlin
Seite 42

SaureSani
So ein Theater
Seite 12

Matthias Fuhrmann
Urgestein
Seite 38

Herausgeber:
Matthias Teutrine - Druck u. Verlag
Denkmalstr. 11 • 32760 Detmold
Telefon: 05231-927070
info@teutrine.de

Redaktion:
Markéta Teutrine
Matthias Teutrine
Katrin Merz
redaktion@reporter-lippe.de

Anzeigen:
Marion Meier 05231-9270721
Karolina Stolterfoht 05231-9270722
Susanne Rößler 05231-9270723
anzeigen@reporter-lippe.de

Satz und Layout:
Teutrine Medien

Teutrine
Magazine für Lippe

Alles auch im Internet: **www.reporter-lippe.de**

HÜSEMANN & KURT
KANZLEI FÜR ERBRECHT

Theo Hüsemann
Diplom-Kaufmann
angestellter Kanzleimanager

Ziver Kurt
Fachanwalt für Erbrecht
Rechtsanwalt

Unsere Kanzlei ist spezialisiert
auf alle Fragen des Erbrechts.

Tel.: 05237 / 8999 - 0 | kanzlei@hk-erbrecht.de | www.hk-erbrecht.de
Pivitsheider Str. 45, 32832 Augustdorf | Schützenstraße 1, 33189 Schlangen

Der Traum vom entspannenden Sprung ins kühle Nass lässt sich mit Fertigpools kostengünstig und schnell erfüllen. Foto: djd/Pool-Systems.de/Getty Images/rilueda

GESUNDHEIT, WELLNESS, FITNESS - UND URLAUB OHNE ENDE

Fertigpool im eigenen Garten: Diese Gründe sprechen dafür

(djd). Der nötige Platz wäre vorhanden, aber soll man sich den Pool im Garten wirklich gönnen? Hier sind drei gute Gründe dafür:

1. Der Dreiklang aus Wellness, Fitness und Gesundheit wird immer wichtiger. Im Pool kann man relaxen, so oft und wann man will. Schwimmen ist zudem Gesundheitssport Nummer eins.

2. Tendenziell gibt es künftig mehr warme Tage. So wird der Pool über viele Wochen zum potenziellen Treffpunkt für Familie und Freunde.

3. Fertigpools in verschiedenen Größen etwa von Pool-Systems verursachen weder Einbaustress noch hohe Kosten. Sie sind fertig montiert, verrohrt und verkabelt. Der Pool wird individuell konfiguriert und von einem bundesweiten Montage- und Inbetriebnahme-Service schwimmfertig gemacht. Mehr Infos bietet www.pool-systems.de.

Für die Liebe zum Job hat die Oma gesorgt

Bianka Kral arbeitet in ihrem absoluten Traumberuf

„Wo habt ihr denn die Lernkarten? Ach, hier. Ah ja, genau, den Abschnitt habe ich gesucht. Schaut mal ...“ Bianka Kral ist in ihrem Element. Zusammen mit drei Pflegeschülern hat sie es sich im Wohnzimmer der WG im Haus Benedikt gemütlich gemacht. Wobei gemütlich eigentlich der falsche Ausdruck ist, schließlich steht eine Lerneinheit auf dem Programm. Wenn man die vier Frauen allerdings in die Lernkarten vertieft sieht, dann ist die Atmosphäre zwar konzentriert, aber ansonsten sehr locker und entspannt.

„Das Vertrauensverhältnis ist mir sehr wichtig“, erklärt die 38-jährige Pflegefachkraft. „Es ist niemandem geholfen, wenn ich hier ein strenges Regime führe und sich keiner traut zu fragen“, lacht sie.

Seit 2018 darf sie den pflegerischen Nachwuchs ausbilden.

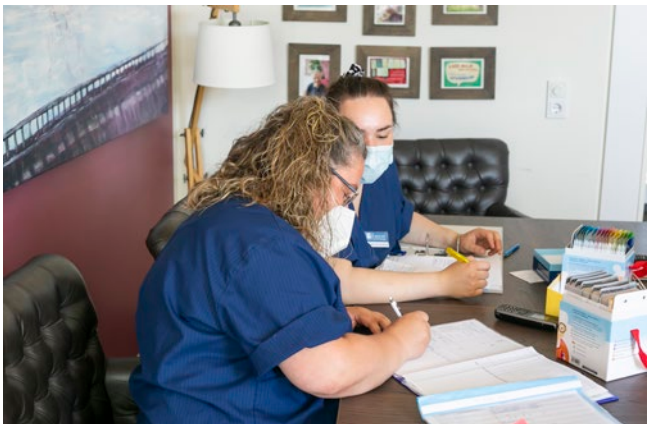
„Aktuell haben wir hier sechs Auszubildende. Drei, die gerade angefangen haben und drei, die jetzt kurz vor ihrer Prüfung stehen. Vor einiger Zeit hat sich die Ausbildungsstruktur ein wenig geändert – auch etwas, auf das sich Bianka Kral einstellen muss. Die ersten zwei Lehrjahre sind für Kinderkrankenpflege, Krankenpflege und Altenpflege komplett gleich. Erst im dritten Lehrjahr müssen sich die Auszubildenden dann spezialisieren. Allerdings kann auch ein gelernter Altenpfleger hinterher in der Kinderkrankenpflege arbeiten.“

Zehn Prozent der Zeit, die die Auszubildenden in ihrer Einrichtung verbringen, muss durch die Praxisanleitung gestaltet werden. „Bei beispielsweise 650 Stunden, sind das 65 Stunden, in denen ich mit den Auszubildenden unter anderem Lernkarten durchgehe.

Seit Kurzem meistert Bianka Kral eine ganz besondere Herausforderung. Sie ist alleine für die sechs Auszubildenden zuständig. „Das war eigentlich ganz anders geplant, aber die eine Kollegin fällt aktuell aus Krankheitsgründen aus und die andere hat im Erziehungsurlaub ihre ganz eigene, wunderschöne Herausforderung zu meistern.“

Wie das als berufstätige und alleinerziehende Mutter so ist, weiß Bianka Kral nur zu gut.
Mittlerweile ist ihre Tochter zwar elf Jahre alt und damit nach eigenem Empfinden schon groß, allerdings ist es doch ganz schön, wenn die Mama morgens da ist, bevor es in die Schule geht. „Ich arbeite in einem Beruf, in dem es eigentlich gang und gäbe ist, im Schichtdienst zu arbeiten. Dass ich Teilzeit mit einer festen Vormittagsschicht arbeiten kann, ist ein absoluter Glücksgriff“, betont sie. Mittlerweile übernimmt sie auch mal die eine oder andere Nachtschicht, ist dann aber wieder zu Hause, wenn sich ihre Tochter morgens für die Schule fertigmachen muss. „Das Schöne ist, dass sich hier bei Titus an die Absprachen gehalten wird und einem nichts zugesagt wird, was dann am Ende doch nicht stimmt.“

Lippe Reporter
Menschen der Region



Dass man nicht immer seine Wunscharbeitszeiten bekommt, erlebte Bianka Kral bei ihrem vorherigen Arbeitgeber.

„Damals war ich bei einem ambulanten Pflegedienst und konnte mich nicht so flexibel um meine Tochter kümmern. Das gab die Arbeitssituation einfach nicht her. Ich hatte schon überlegt, ganz aus dem Pflegebereich rauszugehen und etwas anderes zu machen. Allerdings stand ich da vor der Frage, was ich stattdessen machen sollte."

Bianka Kral ist Pflegefachkraft aus Überzeugung und mit ganzem Herzen bei der Sache. „Ich will Menschen helfen", sagt sie voller Überzeugung und erzählt von ihrer Oma. Als sie 14 war, lag ihre Oma im Sterben und Bianka Kral konnte einfach nicht verstehen, wie die Pflegerinnen und Pfleger so mit ihrer Oma umgehen konnten. „Ich fand das damals ganz schrecklich und irgendwie respektlos, wie meine Oma, die in ihrem Leben so viel erlebt hat, die den Krieg erlebt hat und so viele Entbehrungen hat in Kauf nehmen müssen, behandelt wurde. Da habe ich den festen Entschluss gefasst, es besser zu machen."

Als sie sich dann bei Titus Kranken und Intensivpflege im Haus Benedikt bewarb, war es für sie ein letzter und ein bisschen verzweifelter Versuch, ihrem Traumjob treu bleiben zu können.
„Das Bewerbungsgespräch hat dann mal so eben zwei Stunden gedauert, die Chemie hat sofort gestimmt und ich hab echt gehofft, dass ich hier anfangen darf." Ein Wunsch, der in Erfüllung ging. Nur kurze Zeit später bekam sie den Anruf mit der Zusage. „Ich hab mich so wahnsinnig gefreut." Bei der Erinnerung strahlt sie noch heute über das ganze Gesicht. Im Oktober 2020 fing sie in der Intensivpflege-Wohngemeinschaft an. Schon jetzt ist sie nicht mehr wegzudenken, wie Pflegedienstleiterin Monika Döking-Goerke bestätigt. „Bianka gehört einfach hierhin", sagt sie.

Dass sie heute nicht nur in ihrem Traumberuf arbeiten kann, sondern auch noch tolle Arbeitszeiten hat und ein Arbeitsumfeld, in dem sie sich wohlfühlt, ist für die 38-Jährige wie ein Sechser im Lotto. „Ich war erst vor Kurzem eine Woche im Urlaub und als ich wiederkam, wurde ich gleich mit einem 'Wie schön, dass du wieder da bist' empfangen. Das fühlt sich gut an, wertgeschätzt zu werden", strahlt sie.

Informationen zur Wohngemeinschaft und der Intensivpflege im Haus Benedikt finden Sie auch unter: **www.benedikt-wg.de**

Detmolder

Unsere Biere

Der Verkaufs-Pavillon der Privat-Brauerei Strate ist für Sie geöffnet.

Privat-Brauerei Strate
Palaisstr. 1-13 (Zufahrt Hans-Hinrich-Str. 2)
32756 Detmold
05231/94400-0 oder info@brauerei-strate.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 8:00 bis 18:00 Uhr
Samstag von 8:00 bis 13:00 Uhr

Jetzt auch in Hövelhof:
Privatbrauerei Strate Bier-Shop
Staumühler Str. 180, 33161 Hövelhof

Öffnungszeiten: Freitags: 10 – 18 Uhr | Samstags: 8 – 13 Uhr

- Frisch vom Brauereihof
- Probieren Sie auch unser Detmolder Märzen in Bio-Qualität
- Leckereien aus den Bierspezialitäten & andere regionale Produkte

BIO nach EG-Öko-Verordnung

DE-ÖKO-044
EU-LANDWIRTSCHAFT

Detmolder

Helles

Echt handgebraut

Aus Liebe zur Natur!
Erfrischend mild - naturtrüb

Camping für Einsteiger

(djd). Der Trend zum Campingurlaub wächst. Immer mehr Reisende schätzen die Ruhe in der Natur, die selbstbestimmte Freiheit und die flexible Urlaubsplanung. Im vergangenen Jahr zählte das Kraftfahrt-Bundesamt laut ADAC fast 45 Prozent mehr Neuzulassungen bei Wohnmobilen im Vergleich zum Vorjahr. So ein Haus auf Rädern ist jedoch eine große Investition und wird meist nur für ein paar Wochen im Jahr genutzt. Wer zudem diese Art des Reisens gerade neu für sich entdeckt, möchte sicher erst einmal ausprobieren, ob ein Wohnmobil, ein Campingbus oder ein Caravan am besten passt. Eine Antwort auf alle Fragen und eine gute Lösung für beide Seiten bietet die professionelle Vermittlung individueller Campingwagen. "Letztes Jahr kamen 65 Prozent unserer Buchungen von Erstcampern", berichtet etwa Katrin Witt, Unternehmenssprecherin von PaulCamper, einem Sharing-Portal für Campingfreunde und solche, die es werden wollen.

Europaweit versichert

Vor acht Jahren war das Berliner Unternehmen laut eigenen Angaben die erste Plattform ihrer Art, angetreten mit dem Ziel, die individuelle Camper-Vermietung maximal einfach und sicher zu gestalten. Heute sind unter www.paulcamper.de rund 7.000 Fahrzeuge in ganz Deutschland, Österreich und den Niederlanden zu finden. "Alle werden in einem Onboarding-Prozess sorgfältig geprüft", erzählt Katrin Witt. "Sie sind voll ausgestattet, haben einen EU-weiten Rundum-Versicherungsschutz, individuell vereinbarte Kilometer und im Endpreis lauern keine versteckten Gebühren." Die Interessenten finden im Umkreis ihres Wohnortes alle Angebote von Wohnmobilen über Bullis und Wohnwagen bis zum SUV mit Wohnkabine. Oft ist nützliches Zubehör dabei, etwa Fahrradträger, Liegestühle oder Grill. Anschauliche Fotos von außen und innen, detaillierte Beschreibungen direkt vom Besitzer und echte Bewertungen vorheriger Mieter liefern einen ausführlichen Eindruck.

Das kommt von hier!

Echt saugut!

Auf dem Radtkehof in Blomberg gibt es ganz besondere Bio-Landwirtschaft

Noch liegen sie faul und genüsslich in der Sonne, aber als der Trecker mit dem Wassertank kommt, sind sie wieselflink auf ihren Beinen und laufen schnurstracks zum Zaun.„Duschen ist für sie das Allergrößte bei dem warmen Wetter", verrät Donate Schönle-Viehmeister und erntet grunzende Zustimmung von ihren Bunten Bentheimer Schweinen.
Die halten gerade voller Wonne ihren Kopf unter den Wasserstrahl und würden am liebsten alle auf einmal etwas vom kühlen Nass abbekommen. Nach ein bisschen Geschubse, Geschiebe und noch mehr freudigem Gegrunze hat schließlich jedes Schwein eine Brause abbekommen. Jetzt wird erst einmal gematscht und es sich in der Suhle gemütlich gemacht. Herrlich so eine kühle Schlammpackung für den Bauch.

Die Schweine auf dem Radtkehof in Blomberg fühlen sich einfach sauwohl. Und genau das ist Donate Schönle-Viehmeister wichtig. Zusammen mit ihrem Bruder hat sie den über 200 Jahre alten Hof im November 2011 gekauft. Seit den 1970er-Jahren war dort ein Reiterhof untergebracht, aber als Donate Schönle-Viehmeister 2011 das erste Mal auf den Hof kam, waren die Scheunen komplett leer.

„Also wirklich leer, nicht einmal Besen und Heugabeln waren noch vorhanden, erinnert sich die Landwirtin.Heute ist das auf dem Bioland-zertifizierten Radtkehof ganz anders. Donate Schönle-Viehmeister hat den Hof aus seinem Dornröschenschlaf geweckt und bewirtschaftet die 28 Hektar zusammen mit insgesamt zweieinhalb Vollzeitkräften, wie sie sagt.

Bunte Bentheimer Schweine, Bentheimer Landschafe, Bienen, Eier, Äpfel, Birnen, Walnüsse, Tomaten, Pastinaken, Möhren, Rote Beete, Knoblauch, Kürbisse, Goldhirse und Hanf.

Goldhirse und Hanf? „Hanfsamen, das daraus gewonnene Öl und Hirse sind so gesund und von Müsli über Brot bis hin zur Pastasauce richtig vielseitig verwendbar", schwärmt sie. Dass sie außerdem eine der ganz Wenigen ist, die Hanf und Goldhirse anbaut, macht Donate Schönle-Viehmeister zusätzlich stolz. Während Hirse für viele noch ein Begriff ist, verbinden die meisten mit Hanf eher Cannabis. Der Hanf vom

Radtkehof hat damit allerdings nichts zu tun. Im Gegenteil, Hanf, als Samen in der Küche, als Hanföl in der Küche und Kosmetik, ist ein echter Alleskönner und enthält viele Vitamine und Mineralstoffe, die für eine ausgewogene Ernährung von großer Bedeutung sind. Auch Hirse hat zahlreiche gesunde Eigenschaften und ist zudem Kohlenhydrat- und Eiweißlieferant.

„Wer sich gesund ernähren will, der braucht gar nicht nach exotischen Früchten und Getreide schauen, die sogenannten Superfoods wachsen direkt vor unserer Haustür. Hirse und Hanf sind ganz alte Kulturpflanzen, die heutzutage in der Ernährung leider oft vernachlässigt werden, dieses schlummernde heimische Potenzial wollen wir wecken und fördern“, betont die Landwirtin aus Leidenschaft.

Hirse, Hanfsamen und Hanföl sind besonders bei den Unverpackt-Läden der Region beliebt.

„Wer sich Gedanken um ein bewusstes Einkaufen macht, macht sich auch Gedanken, um eine bewusste und gesunde Ernährung und greift eher zu den „alten“ Sorten“, mutmaßt Donate Schönle-Viehmeister.
Dass sie Pflanzen anbaut, die nicht jeder hat, passt zu ihrem Konzept. „Wir haben von allem etwas“, verrät sie. „Das sind dann zwar keine Mengen, aber mir geht es vor allem darum, zu zeigen, was so ein Bauernhof alles kann.Anders als zertifiziert biologisch zu wirtschaften kommt für mich nicht in Frage."

Die Vielfalt ihrer Arbeitsweise begeistert Donate Schönle-Viehmeister immer wieder aufs Neue.

„Ich koche gerne und liebe es, hinterher in Gemeinschaft zu essen. Vorher stöbere ich dann durch unsere Truhen und freue mich immer, dass wir eigentlich alles, was wir brauchen, selbst anbauen.“ Als sie in die Truhe greift und ein Nackensteak vom Bentheimer Schwein herausholt, fällt auf, wie viel dunkler das Fleisch ist. „Die meisten vermuten im ersten Moment, es wäre Rindfleisch“, lacht sie,„aber die alten Schweinerassen haben eben deutlich dunkleres Fleisch, als die heutigen Turbo-Mastschweine“.

2017 ist der Radtkehof um einen kleinen Hofladen ergänzt worden, der Mittwoch und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet hat. Da gibt es im Winter dann auch wieder die leckeren selbst gebackenen Hofkekse, aber bis es soweit ist, genießen wir mit den Schweinen noch ein wenig die Sonne.

Radtkehof DG Land GmbH & Co. KG
Holstenhöfen 1 | 32825 Blomberg
Tel. 0171 8374274 | www.radtkehof.de

Jens Heuwinkel

…und die grosse Sauresani-Sause

Viele von uns haben ihn schon einmal gesehen. Manche sogar öfter. In verschiedenen Rollen bringt er uns zum Schmunzeln, zum Lachen, oder einfach dazu, mal in uns hineinzuhorchen. Wir treffen ihn seit Jahrzenten auf Stadtfesten, Firmenfeiern und Kindergeburtstagen. Auf kleinen und auf großen Bühnen, und manchmal auch ganz nah in der Menschenmenge. Wir kennen Jens Heuwinkel als das Ein-Mann-Theater Sauresani. Oft lustig, manchmal nachdenklich, aber immer unterhaltsam.

Im Interview wollten wir mehr über den Menschen, den Künstler, den Lipper Jens Heuwinkel erfahren, und wie bei seinen Auftritten verging die Zeit wie im Flug.

Wolltest Du eigentlich schon immer Clown werden?

„Ich würde es ein wenig anders formulieren. Ich bin nämlich kein Clown. Ich bin mehr ein Zirkus-Comedian, denn ich mache so viel mehr. Ich bin Unterhaltungskünstler, erzähle Geschichten, bringe das Publikum zum Träumen, fahre Einrad und bin Jongleur. Ich verwende gerne clownige Effekte, aber ich bin kein klassischer Clown mit der markanten roten Nase, auch wenn ich natürlich eine besitze.
Mein Schwerpunkt liegt eigentlich in der Artistik, wie man sie aus dem "Nouveau Cirque" kennt. Der französische "Cirque de Soleil" war und ist da der absolute Vorreiter und hat eine eigene Kunstform erschaffen. Genau dieser Richtung versuche ich gerecht zu werden."

Wie fing das bei Dir an?

„Ich erinnere mich ganz gut daran, dass mich ein Freund mitgenommen hat zu einer Theatergruppe der Volkshochschule. Ich war damals gerade 15 Jahre alt. Ich war wie elektrisiert und an diesem Abend stand für mich fest, dass ich genau das machen will. Nicht nur nebenbei, sondern beruflich. Also lernte ich "irgendwas mit Zirkus", wie man so schön sagt. Nein. Ernsthaft. Ich habe mir zum Beispiel die Jonglage autodidaktisch selbst beigebracht. Das ging auch gar nicht anders, denn im damals noch geteilten Deutschland gab es zumindest bei uns im Westen gar keine Zirkusschulen im eigentlichen Sinn. Obwohl große Zirkusbetriebe durch die Republik zogen, war das Ganze nicht wirklich als Kunst anerkannt."

Hast du dann alles nur irgendwo abgeguckt und allein geübt?

„Naja fast. Nach dem Abiturbewarb ich mich an einer Schauspielschule, aber das habe ich nur halbherzig und entsprechend erfolglos verfolgt. Nebenbei schrieb ich schon damals eigene Stücke und habe damit nicht nur meine ersten Figuren, sondern irgendwie auch mich selbst und meinen Beruf erfunden."

Waren Deine Eltern von deiner Zukunftsplanung begeistert?

„Oh nein, da musste ich echt etwas Überzeugungsarbeit leisten. Wir waren schließlich eine Handwerkerfamilie. Grundsolide. Und dann kam ich mit solchen "Spinnereien". Es ist ja auch schwer zu beschreiben, was genau mein heutiger Beruf ist. Was ich da mache. Wie man davon leben kann. Mein Argument war immer, dass ein Industriekaufmann vielleicht geregeltere Arbeitszeiten hat, er dir vermutlich aber auch nicht wirklich erklären kann, was er denn so arbeitet. Trotzdem war es für meine Eltern zunächst schon ein Schock, der sich vermutlich erst legte, als ich heiratete und wir zwei wundervolle Kinder bekamen. Da war dann irgendwann doch mal klar, dass ich mein Leben auch mit einem nicht ganz so traditionellen Beruf ganz gut im Griff habe. Ich kann meine Familie ernähren und haben einen der wundervollsten Berufe überhaupt. Darauf bin ich stolz, und meine Eltern mittlerweile auch."

Welche Eigenschaften muss man als Zirkus-Comedian mitbringen?

„Vor allem Selbstreflexion. Man darf sich selbst nicht so ernst nehmen und muss auch über sich selbst lachen können. Wenn du immer wieder neue Rollen entwickeln und perfektionieren willst, dann ist das auch die ganz eigene, persönliche Entwicklung. Nichts was man einmal gelernt hat und dann fertig. Es ist vielmehr ein stetiger Prozess. Kreativität ist halt niemals starr und festgefahren, niemals richtig fertig, sondern immer in Bewegung. Nur wer in sich selbst hineinhorcht, kann seine Botschaft auch nach außen tragen."

Bist Du privat auch mehr der Spaßmacher?

„Ich bin durchaus ein fröhlicher Mensch, aber nicht nur. Niemand kann immer nur Späße machen und gut drauf sein. Auch ich habe ganz unterschiedliche Facetten. Da gibt es natürlich auch Tage, an denen ich lustlos, starr und irgendwie eingefahren bin. Ich kann auch staubtrocken und langweilig sein. Da geht es mir nicht anders, als anderen Menschen oder eben dem gelernten Industriekaufmann." Er lacht.

Bist Du eigentlich ein echter Lipper?

„Aber sowas von! Nicht irgendein zugezogener in dritter Generation, sondern echtes lippisches Gewächs. In einem alten Kirchenbuch konnte ich nachlesen, dass einer meiner Vorfahren vor 250 Jahren nur 4 Kilometer entfernt geboren wurde. Da kann man wohl nicht sagen, dass meine Familie bereit viel durch die Welt gewandert ist. Ich selbst bin doch ein lippischer Kosmopolit. Ich lebte schon an vielen Orten. Also in Lage, Lemgo und Detmold. Wer weiß, wenn ich in Rente gehe, dann zieht es mich vielleicht sogar in die Welt hinaus bis nach Bad Salzuflen."

Woher kommen deine Geschichten und die liebevollen Kunstfiguren?

„Auch da ist es wieder die Selbstreflexion. Irgendwie haben alle Geschichten immer mit mir selbst und meinen eigenen Erlebnissen zu tun. Ein Stück weit verarbeite ich auch so

meine eigene Entwicklung und meine eigenen Probleme. So handeln einige Geschichten vom Aufbruch und von der Veränderung. Vom Mut, oder besser noch davon, diesen Mut zu finden, um seinen Traum zu leben, Abenteuer zu bestehen, oder einfach nur den Alltag zu meistern. Hinter allem steckt auch meine Mission. Ich will Grenzen erweitern. Neugierig sein und neugierig machen, auf die Dinge, die da jenseits des eigenen Tellerrandes auf uns warten."

In welche Rollen schlüpfst Du?

„Da ist zum Beispiel Herr Pöppenkötter. Der träumt von den großen Abenteuern der Welt. Leider traut er sich nicht, eins zu erleben. Als er die Geburtstagseinladung von seinem allerbesten Freund bekommt, ändert sich das. Die Suche nach einem Geschenk stürzt ihn Hals über Kopf in ein Abenteuer. Ein anderer Held ist der Clown Rudolf. In einem Stück findet er eine einsame Blume und beschließt ihr ein neues Zuhause zu suchen. Er probiert verschiedene Bauwerke und Konstruktionen aus, doch nichts eignet sich für die Blume. Mit Hilfe der Kinder findet Rudolf ein neues Zuhause für die Blume. Ein Zuhause, wo sie hingehört, ein Zuhause, wo sie sich wohl fühlt. Einen garten mit anderen Blumen. Als Clown Rudolf zeige ich auch Jonglage, Improvisation, Einrad, Akrobatik mit dem Publikum, Clownerie und Artistik. Gerne auch Situationskomik, wenn die Zuschauer in tragenden Rollen agieren."

Ist die eigene Familie auch das Testpublikum für neue Charaktere und Stücke?

„So ähnlich. Ich bin jetzt bereits 36 Jahre mit meiner Frau zusammen und davon 26 Jahre glücklich verheiratet. Ich sage immer, dass ich damit auch gleich ein "Lifetime-Coaching" abgeschlossen habe. In der Tat ist das gar nicht so falsch. Meine Frau ist staatlich anerkannte Heilpädagogin. Damit verfügt sie nicht nur über den richtigen Background, um meine Macken auszuhalten, sondern kann mich tatsächlich auch fachlich beraten. Es geht nämlich nicht nur darum, Kinder zum Lachen zu bringen. Es ist auch wichtig zu verstehen, was genau in einem Kind vorgeht, wenn es eines meiner Programme sieht. Es ist eben nicht nur der komische Moment, sondern vor allem die Botschaft, die ich vermitteln will. Meine Kinder waren jahrelang eine echte Inspirationsquelle. Ihre Alltagsprobleme, das Erwachsenwerden flossen unweigerlich auch in meine Kunstfiguren und Geschichten ein. Heute berät mich mein Sohn sogar aktiv, wenn ich etwas Neues ausklügel. Er studiert Kulturjournalismus und kreatives Schreiben. Damit ist er eine echte, professionelle Hilfe."

Was darf das Publikum von Deinem Auftritt erwarten?

„Oh, das ist sehr unterschiedlich. Das liegt ganz daran, in welcher Rolle ich auftrete. Ich unterrichte zum Beispiel Einradfahren. Da darf es zwar auch lustig zugehen, ist aber in erster Linie Unterricht. Bei meinen Kinderstücken, die auch durchaus für Erwachsene geeignet sind, geht es darum, eine familiäre Atmosphäre zu schaffen. Dem Alltag zu entfliehen und einfach eine schöne Zeit zu haben. Mal abschalten und die eigenen Sorgen hinter sich lassen, ist für viele Menschen so wichtig und vielleicht sogar ein bisschen befreiend."

SAURESANI
THEATER ★ CIRCUS

Das gesellschaftliche Leben nimmt nach dem Lockdown nun langsam wieder Fahrt auf und die Kultur kehrt zurück. Wie erlebst Du das? Kommen jetzt die goldenen Zeiten für Künstler?

„Ich bin da eher skeptisch. Ja, wir dürfen endlich wieder auftreten. Teilweise noch mit Einschränkungen, aber immerhin. Mein Terminkalender ist auch schon ganz gut gefüllt, denn das Publikum hat richtig Lust darauf, endlich wieder raus zu gehen, Neues zu entdecken und sich unterhalten zu lassen. Dennoch gibt es vereinzelt Tendenzen, die mir gar nicht gefallen. Da kommen schon mal Anfragen in der Art, dass ich doch wohl froh sein könnte wieder auftreten zu dürfen, und 50 Euro für den Nachmittag doch wohl reichen. Das ist nicht nur eine Frechheit, sondern zeugt auch von mangelnder Wertschätzung. Kunst und Kultur ist eben ein Beruf, von dem der Künstler auch leben muss. Das wird leider manchmal vergessen. Außerdem befürchte ich, dass die wirklich schweren Zeiten für meine Branche erst noch vor uns stehen. Jetzt wird unheimlich viel Geld dafür ausgegeben, damit alles wieder ans Laufen kommt. Das ist auch gut so, und ich bin dankbar dafür, dass es die Hilfen gibt, aber wie geht es weiter? Irgendwann muss das Geld ja auch wieder reinkommen. Da sehe ich die Gefahr, gerade bei den öffentlichen Einrichtungen und Kulturträgern verstärkt gespart wird. Und jede zukünftige Kürzung bedeutet auch wieder weniger Auftrittsmöglichkeiten für und Kulturschaffende. Das wird noch hart."

Viele Künstler haben den Lockdown genutzt, um etwas ganz Neues zu entwickeln. Du auch?

„Tatsächlich habe ich eine ganz neue Form des Theaters entwickelt. In Kürze werde ich das Forensische Theater präsentieren. Das Bahnbrechende daran ist, dass es ganz ohne Schauspieler und ohne Publikum im eigentlichen Sinne auskommt. Klingt vielleicht erstmal verrückt, wird aber richtig gut. Der Zuschauer muss selbst aktiv werden,

denn er kommt in einen Raum mit Kulissen und Requisiten. Was ist dort passiert? Was wird dort passieren? Das gilt es herauszufinden, und die Handlung selbst zu entwickeln. Es geht darum, die Handlung selbst zu entdecken. Die Regie und das ist das komplizierte, muss berreits vor Beginn alles eingeplant haben. Ich muss also eine neue universelle Sprache entwickeln. "Explosives Wchstum" ist ein Stück, das man in Detmold bereits spielen Kann. Infos beim KulturTeam. Das Stück über Radikalisierung, das in Paderborn Ende Juli Premiere hat, heißt "Folge mir." Teilnehmer dürfen gespannt sein. Ich bin es auch."

Fotos: Ulrich Pölert

SAURESANI - Theater

Jens Heuwinkel | Fon: 05231.359261
info@sauresani.de | www.sauresani.de

Foto: Beate Bepping

Wenn das eigene Haus zum Problem wird

Instandhaltungskosten belasten Senioren: Immobilienrente kann die Lösung sein

(djd). Mehr als 18 Millionen Menschen in Deutschland sind heute 65 Jahre und älter. Die Mehrheit lebt im Eigenheim und wollte dort einen finanziell sorgenfreien Lebensabend verbringen. Doch bei vielen geht die Rechnung nicht auf, denn auch die Immobilie kommt in die Jahre. Marode Leitungen, alte Heizung, kaputtes Dach, sanierungsbedürftige Terrasse – die Instandhaltungskosten sorgen oftmals für Ebbe in der Kasse und eine Menge Arbeit. Statt sich um die Enkel oder Hobbys zu kümmern, müssen viele Senioren mit spitzem Bleistift kalkulieren, wie sie die nächste Reparatur stemmen können.

Mit der Immobilienrente einen Renovierungsstau vermeiden

Für viele Senioren mit knapper Rente und ohne weiteres Vermögen sind Reparaturen am Haus sogar ein unlösbares Problem. Erhard Hackler, Vorstand der Deutschen Seniorenliga, kennt das aus vielen Schilderungen: "Für ihre Immobilie haben die Senioren oft hart gearbeitet und auf vieles verzichtet. Wenn das Geld im Alter nicht reicht, sollten die Senioren sich damit beschäftigen, dass darin gebundene Vermögen zu nutzen." Mit einer Immobilienrente beispielsweise, so Hackler, könne Betongold in Bares umgewandelt werden, ohne dass die Senioren ausziehen müssten. Eigentümer ab 70 Jahren können Haus oder Eigentumswohnung etwa an die Deutsche Leibrenten Grundbesitz AG verkaufen und erhalten auf Wunsch monatliche Rentenzahlungen. „Bei der Immobilienrente wird das Geld freigesetzt, ohne dass die Eigentümer ihr vertrautes Zuhause verlassen müssen. Gleichzeitig sind sie von den Lasten der Instandhaltung befreit“, erklärt Vorstandsvorsitzender Friedrich Thiele. Die monatliche Leibrente und das lebenslange Wohnrecht des Verkäufers werden im Grundbuch abgesichert. Unter www.deutsche-leibrenten.de gibt es mehr Informationen zur Immobilienrente und wie sie berechnet wird. Die Immobilienrentner bekommen zusätzlich zweimal pro Jahr Besuch von einem technischen Dienstleister, der sich Haus und Garten anschaut. Er organisiert die Instandhaltung und bessert kleine Schäden häufig sofort aus. So wird der Wert der Immobilie erhalten.

Teilverkauf meist keine gute Idee

Seit einiger Zeit gibt es zudem Anbieter am Markt, die einen Teilverkauf der Immobilie anbieten. Obwohl hier bis zu 50 Prozent an den neuen Miteigentümer übertragen werden, sind die Alteigentümer weiterhin in der Pflicht. Denn sie haften für Schäden und tragen alle Instandhaltungskosten der Immobilie sowie das Risiko des Wertverlusts selbst. Für viele Senioren ist der Teilverkauf deshalb keine gute Investition in einen finanziell sorgenfreien Lebensabend.

LET´S GOLF

Nicht ohne gute Ausrüstung

Mit dem richtigen Zubehör macht das Golfspielen gleich viel mehr Spaß

Wer mit dem Golfspielen anfängt, stellt sich unweigerlich die Frage: Was brauche ich? Ohne Golfball und Golfschläger kein Golfspiel.
Nachdem man einen Schnupperkurs absolviert und gemerkt hat, was für ein toller Sport Golf ist, braucht man für den Anfang erst einmal die Grundausstattung.

Dazu gehören:

Golfschläger, Golftasche, Golftrolley, Golfbälle, Tees, Pitchgabel, Ballmarker, Handschuh und einige Spieler nutzen auch gerne einen Laser-Entfernungsmesser.
Auch die richtige Kleidung ist wichtig. Nicht nur passende Golfschuhe, sondern auch angemessene und bequeme Golfkleidung sind ein MUSS. Durchaus Ratsam ist die Mitnahme eines Regenschirms.

Golfschläger

Zu einem Satz Golfschläger gehören maximal 14 Schläger. Mehr sind auf einer Golfrunde nicht zulässig. Dabei teilen sich die Schläger nochmal in fünf Untergruppen: Driver (längster Schläger, für den Abschlag), Hölzer (mittellange Schläger, für Distanzen), Eisen (vielfältigste Schläger, mittlere Strecken), Wedges (kürzere Schläger, für sehr präzise Schläge) und Putter (für höchste Präzision). In vielen Anfänger-Kursen werden die Teilnehmer mit einem sogenannten Halbsatz, also sieben Schlägern, ausgerüstet. Das ist auch für die meisten Hobby-Golfer die ausreichende Anzahl von Schlägern. Für diejenigen, die dreimal die Woche oder öfter spielen, lohnt sich sich allerdings der volle Schläger - Set.
Wer sich einen Schlägersatz zulegt, der sollte sich am Anfang unbedingt beraten lassen, vor allem bezüglich der

Lippe Reporter
Menschen der Region

Schlägerlänge. Wer 1,90 Meter groß ist, wird mit sehr kurzen Schlägern nicht glücklich, jemand der 1,60 Meter groß ist, wird umgekehrt an besonders langen Schlägern aber auch keine Freude haben.

Golftasche

Golftaschen werden in Cartbags und Standbags unterschieden. Standbags eignen sich besonders für Anfänger mit kleinem Set oder sehr sportliche Spieler. Ein Standbag wird über der Schulter getragen und kann auf zwei Standbeinen abgestellt werden. Das Gartbag ist wiederum so konzipiert, dass es auf eine Golftrolley oder auf ein Golfcart passt. Der Golfer muss also höchstens den Trolley schieben oder ziehen - das Bag darf entsprechend schwerer sein. Auf ein Cartbag greifen Spieler zurück, die viel Equipment mit auf die Runde nehmen. Für den Anfang könnte man aber auch eine gebrauchte Tasche kaufen.

Golfbälle

Gerade am Anfang verschlägt man viele Bälle, die man oft auch nicht wiederfindet. Damit der Verlust nicht auch noch finanziell frustrierend ist, sollte man nicht zu allzu teuren Golfbällen greifen. Golfbälle gibt es bereits ab 50 Cent pro Stück, die Bälle für den Profisport kosten bis zu 5 Euro. Experten raten zudem, bei den Bällen sich auf einen Hersteller festzulegen, denn unterschiedliche Hersteller produzieren auch unterschiedliche Bälle, die dann etwas weicher oder härter aufgebaut sind sich beim Schlag unterschiedlich verhalten.

Tees

Tees sind kleine Holz- oder Plastik-Stifte, die beim Abschlag auf den Ball gesetzt werden können. Dieser liegt dann etwas höher und kann dadurch besser getroffen werden.

Pitchgabel

Wer möglichst weit schlagen will, der gibt dem Ball auch ordentlich Schwung mit. Mit dem Schwung landet der Ball dann aber auch auf dem Grün und hinterlässt dabei eine kleinere oder größere Delle im Rasen, die sogenannte Pitchmarke. Da Golfer anderen den Platz gerne so hinterlassen, wie sie ihn vorgefunden haben, wird diese Delle mit der Pitch gabel ausgebessert.

Ballmarker

Den Ballmarker legt man als Markierung für den eigenen Ball auf dem Grün, falls er für einen anderen Mitspieler im Weg liegt. Pitchgabel und Ballmarker kann man in der Regel am Empfang des Golfclubs erwerben. Allerdings lässt sich auch eine Geldmünze oder eine Unterlegscheibe aus dem Baumarkt als Ballmarker verwenden.

Golfbekleidung

Mit Trainingsanzug und zerrissener Jeans geht man nicht auf den Golfplatz. Das gehört sich so einfach nicht. Wer erst anfängt, muss allerdings nicht gleich in spezielle Golfkleidung investieren.
Üblicherweise reicht am Anfang eine bequeme Hose (weder Jeans noch Jogginghose), ein Polohemd, eine Regenjacke und ein paar Sportschuhe.

delights
RESTAURANT
Location mit Top-Ambiente
für kleine und große Veranstaltungen
Frische, saisonale und regionale Küche
Brunchbuffet „delights"
Restaurant & Café & Sonnenterrasse

delights
Schwöbber 8
31855 Aerzen
Tel. 0 51 54 - 70 66 22 0
info@mueller-delights.de

Öffnungszeiten, weitere Informationen und Details unter:
www.mueller-delights.de

Lippischer Golfclub Blomberg-Cappel

Historie

Der Lippische Golfclub e.V. wurde am 10. Januar 1980 im Burghotel Blomberg gegründet.
Bereits kurze Zeit später wurde unter dem Gründungspräsidenten Dr. Horst-Dieter Ziegler mit dem Bau des 18 Loch Golfplatzes begonnen.

Im Rahmen einer großen Festveranstaltung erfolgte im Juni 1983 die offizielle Eröffnung des Golfplatzes.

Neben dem damaligen Präsidenten des Deutschen Golfverbandes Jan Brügelmann, dem Regierungspräsidenten Walter Stich und dem Oberkreisdirektor Hilmar Lotz waren auch einige, bereits damals bekannte Golfsportler anwesend, die den Platz mit einem Showturnier eröffneten.
Unter Ihnen die damalige intern. deutsche Meisterin Jeannette Weghmann und der 25-jährige BERNHARD LANGER, seinerzeit zweimaliger intern. deutscher Meister.
Bereits 2 Jahre später, im April 1985 begann mit seinem ersten MASTERS Sieg die noch immer andauernde Weltkarriere dieses Ausnahmesportlers.

In den Folgejahren wurde das Clubhaus, ein historisches Fachwerkhaus aus dem Bestand des LWL-Freilichtmuseums Detmold, in seiner ursprünglichen Form aufgebaut und in den Jahren 2012/2013 erweitert und generalsaniert. Weitere Nebengebäude sowie eine moderne Überdachung der Drivingrange-Abschläge entstanden über die Jahre und bilden jetzt ein harmonisches, modernes Ensemble.

Die Feier zum 40-jährigen Bestehen musste 2020 „Corona" bedingt verschoben werden und verspricht schon jetzt ein gesellschaftliches Highlight zu werden.

Lippischer Golfclub e.V. Blomberg-Cappel
Huxoll 14 | 32825 Blomberg-Cappel
Tel. 05236 / 459 | www.lippischergolfclub.de

BMW 118i in der B&K Ausstattungsvariante „25 Black“

Schwarz uni, **B&K 25 Black Edition** (BMW Live Cockpit Professional, Zusatzumfänge RDE, 18“ Leichtmetallräder B&K 25 Black Edition, Deaktivierung Beifahrerairbag, Connected Package Professional, Ablagenpaket, Park Distance Control (PDC), Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion, LED-Scheinwerfer mit LED-Tagfahrlicht, Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer) u.v.m.

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100km: 5.5 (NEFZ) • 5,7 (WLTP) • CO2-Emissionen kombiniert in g/km: 126 (NEFZ) • 129 (WLTP) Leistung: 100 kW (136 PS) • Hubraum: 1.499 cm³ Kraftstoff: Benzin

Leasingsbeispiel der BMW Bank GmbH:*

Fahrzeuglistenpreis (UPE):	34.173,00 EUR
Nettodarlehensbetrag:	24.098,62 EUR
Sonderzahlung:	**0,00 EUR**
Laufzeit:	36 Monate
Sollzinssatz p.a.:**	2,99 %
Effektiver Jahreszins:	3,03 %
36 monatliche. Leasingraten á:	**229,99 EUR**
Gesamtbetrag:	7.164,00 EUR

Zzgl. 990 € Auslieferungspaket. Alle Preise inkl. MwSt.

*Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München. Stand 06/21. **Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit.

B&K GmbH
Windmeierweg 12
32758 Detmold
Tel 005231. 70 05-0
e-mail detmold@bundk.de
www.bundk.de

Lippe Reporter
Menschen der Region

Golf für jedermann

Golfanlage Gut Ottenhausen

Mitten in Ostwestfalen-Lippe, in der „Zuckerstadt" Lage, finden Sie die Golfanlage Gut Ottenhausen.
Der Wechsel von Freiflächen und Wald prägt den 18–Loch Platz und vermittelt eine schöne parkähnliche Atmosphäre.

Genießen Sie die immer wechselnden Ausblicke auf den Teutoburger Wald und das Hermannsdenkmal. Als Highlight erwartet Sie an der Bahn 18 ein wunderschöner Seeblick, der das Golferlebnis abrundet. Ob alleine oder in geselliger Runde, genießen Sie die freundliche Atmosphäre und freuen Sie sich auf ein entspanntes Golferlebnis ohne Startzeiten.
Seit 2015 wird die Golfanlage von der Eigentümerfamilie des Gut Ottenhausen in Eigenregie geführt.
Unter dem Motto„Golf für jedermann" finden seitdem mehr als 600 Mitglieder in Lage ihre Golfheimat.

Aber auch für Neugierige oder Erholungssuchende hat die Golfanlage Gut Ottenhausen viel zu bieten.
Interessierte sind herzlich jeden Donnerstag von 18-20 Uhr zum kostenlosen After-Work-Schnuppern eingeladen.
Wen das Golffieber dann gepackt hat, der kann anschließend an einem der beliebten Platzreifekurse teilnehmen. In 12 Unterrichtsstunden werden Sie schrittweise an den Golfsport herangeführt und können sich schon bald über Ihre ersten Erfolge freuen.

Kinder und Jugendliche sind jeden Samstag ab 13 Uhr zum Kinder- und Jugendtraining herzlich eingeladen.
Nach der Golfrunde oder als Zwischenstopp bei einem Ausflug verwöhnt Sie das Bistro Gut Ottenhausen mit kühlen Getränken und einer kleinen Auswahl auf unserer Bistrokarte.
Kommen Sie gerne vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Golfanlage Gut Ottenhausen
Ottenhauser Str. 100 | 32791 Lage
Tel. 05232 9738500 | **www.golf-gut-ottenhausen.de**

Willkommen im Hamelner Golfclub e.V. Schloss Schwöbber

Zweimal 18-Loch in Top-Ambiente

Eingebettet in die reizvolle Landschaft des Weserberglandes, mit uraltem, schattigem Baumbestand, erwarten Sie zwei 18-Loch-Plätze mit außergewöhnlichem Ambiente in unmittelbarer Nähe zum Schlosshotel Münchhausen. Mit Abschlägen inmitten von Wäldern, Hügeln und Wiesen und mit grandiosen Ausblicken auf die Umgebung umrahmen der Lucia von Reden-Platz und der Baron von Münchhausen-Platz das Herz des Clubgeländes mit Clubhaus und dem Restaurant „delights". Auf der Sonnenterrasse oder in den stilvoll mit Holz und Stein eingerichteten Gasträumen werden Gäste hier von Martin Müller und seinem Team kulinarisch mit frischen, saisonalen und regionalen Speisen verwöhnt.

Lucia von Reden / 18 Loch Platz

Kurz und klein - aber fein! Ob Anfänger oder erfahrener Spieler: Hier haben Golfer aller Spielstärken ihre Freude. Die „Lucie", wie der Platz von den Clubmitgliedern liebevoll genannt wird, ist der kürzeste vorgabewirksame Platz Deutschlands. An trickreichen, teils engen und mit viel Wasser- und Sandhindernissen gespickten Bahnen lernt man schnell, möglichst präzise zu spielen.

Baron von Münchhausen / 18 Loch Masterplatz

Der Platz zählt sicherlich zu den schönsten Naturplätzen des Landes. Er stellt an den Golfer Herausforderungen und Tücken, die einer gewissen Spielpraxis bedürfen. Manche Löcher sind recht ambitioniert, weil sie in den natürlichen Landschaftsverlauf integriert sind. Dennoch ist der Platz an allen Stellen beherrschbar.
Mitgliedern eines unserer Partnerclubs – beispielsweise aus dem OWL-Verbund - bieten wir attraktive Greenfee-Vergünstigungen an.

Aber wie werde ich ein Golfer? Mit uns!

Ein Platzreifekurs ist immer nur so gut, wie das Konzept und wie das Team, das dahintersteht. Es ist wichtig, dass Sie beim Erlernen der Bewegungsabläufe von Anfang an professionelle Anleitung und Unterstützung durch unseren erfahrenen Pro Euan Runcie erhalten. Beim aktiven Spiel auf unserem Lucia von Reden-Platz begleiten Sie am Rookie-Montag unsere erfahrenen Golfer. Hier können Sie Fragen stellen, Ihre Spielpraxis festigen und die Regelkenntnisse vertiefen. In den Meister- und Geselle-Turnieren kann bereits echte Turnierluft geschnuppert werden. Bei allem ist uns wichtig: HAVE FUN! Denn wir möchten gern den Spaß und die Faszination an der für uns schönsten Sportart der Welt vermitteln. Den „Golfführerschein" gibt es derzeit im Hamelner Golfclub e.V. bereits ab 179 Euro mit umfangreichen Inklusivleistungen und man kann jetzt noch starten.

Für alle, die nur mal in den Sport reinschnuppern möchten, bieten wir regelmäßige Schnuppergolftermine an. Im Frühjahr 2022 starten wir wieder mit der TeamGolf Championship – einem Turnier für Teams aus drei Nichtgolfern mit einem Golfer als Teamcaptain. Mehr Infos zum Club und unseren Angeboten gibt es auf www.golffuehrerschein.de oder auf www.hamelner-golfclub.de.

Hamelner Golfclub e.V. Schloss Schwöbber
Schwöbber 8 | 31855 Aerzen
Tel. 05154 9870 | **www.hamelner-golfclub.de**

Dein **Handycap** ist eine glatte Null,
Deinen Gästen reichst Du **TUNKE**
und Präsente kaufst Du nur in der
GOURMETGARAGE. Und selbst für
Deine **Feierlichkeiten** wählst Du
ausschließlich **die besten Locations**.

Gibt es irgendetwas, das bei Dir nicht perfekt ist?

Genuss & Gastronomie
in Ostwestfalen-Lippe

IM WEISSEN ROSS GASTRONOMIE | BILSTER BERG GASTRONOMIE | TUNKE Das Rezept aus Lippe SAUCEN&DIPS | Der Tunker FOODTRUCK | GOURMETGARAGE

www.genuss-gastronomie-owl.de

Tel.: (0 52 31) 30 60 622 • E-Mail: info@genuss-gastronomie-owl.de

Mit dem Fahrrad in die Vergangenheit

Über die Alt-Haustenbeck Runde zu den Emsquellen

Er ist nicht immer zugänglich, aber wenn die Schranken offen sind, dann hat der Truppenübungsplatz oder vielmehr die „Senne“, wie die Lipper sie nennen, einen ganz besonderen Reiz. Auch, wenn Berufspendler die Abkürzung durch die Senne gerne nehmen, lässt sich die Route auch entspannt mit dem Fahrrad fahren.

Daniela Hisgen
VITAL MIT WOHLGEWICHT®

Lange Str. 16, 32105 Bad Salzuflen
Tel: 0172/9360537
Mail: badsalzuflen@vitalmitwohlgewicht.de
www.vitalmitwohlgewicht.de

genießen | abnehmen | wohlfühlen

Start der mittelschweren Fahrradtour ist an der Kreuzung Waldstraße/Stukenbroker Straße. Die Strecke führt überwiegend über befestigte Wege, wer sich auf die Tour macht, sollte aber eine gute Grundkondition mitbringen.

Über Stukenbroker Straße, Pivitsheider Straße und Lopshorner Weg geht es Richtung Generalfeldmarschall-Rommell-Kaserne. Dort geht es scharf rechts vom Lopshorner Weg auf die Panzerringstraße. Nach zwei Kilometern biegt die Route nach links auf die Kribbentorstraße ab. Nach 500 Metern gelangt man an eine Wgkreuzung und gleichzeitig an den ersten Aussichtspunkt der Tour. Bei Kilometer 5,25 eröffnet sie ein weiter Blick über den Truppenübungsplatz. Weiter geht es über Kribbentorstraße, Lopshorner Straße und Sennerandstraße quer durch die lippische Natur Richtung Kreuzkrug. Dort im Fürstlichen Forsthaus Kreuzkrug lässt sich gemütlich einkehren und nach gut 14 Kilometern eine kleine oder große Stärkung zu sich nehmen.
Frisch ausgeruht und gestärkt geht es weiter entlang der Fürstenallee. In Oesterholz-Haustenbeck führt die

Haustenbecker Straße rechts wieder zurück in die Senne. Nach etwa 5,5 Kilometern erreicht man die Ruine der alten Kirche Haustenbeck. Bis 1937 existierten die Schlänger Ortsteile Oesterholz und Haustenbeck eigenständig. Als der Truppenübungsplatz erweitert wurde, musste das Dorf weichen. Viele der damals insgesamt 1300 Bewohner siedelten damals nach Oesterholz um. Heute sind von den ehemals gut 300 Gebäuden nur noch die Ruine der Kirche und einige Mauerreste geblieben.
In südlicher Richtung geht es an den alten Ruinen über eine Allee vorbei Richtung Panzerfriedhof und dem alten Truppenübungsgelände in der Heide. An der Winning-Mühle wenden wir uns nach rechts.

Die Signalstation und als Mühle getarnter Aussichtpunkt, wurde 1896 gebaut und ist nach dem Generalmajor von Winning, 1892 Kommandeur der 26. Infanterie-Brigade, benannt.

Durch die wunderschöne Heidelandschaft der Senne geht es vorbei am Lager Staumühle Richtung Moosheide und den Emsquellen.
Vorher wird noch rechter Hand der Schießstand passiert. Dahinter geht es an der Kreuzung erst links und dann an der nächsten Einmündung sofort wieder rechts. Bald schon tauchen rechter Hand die Sandfangteiche Moosheide auf. An der nächsten größeren Wegkreuzung biegen wir rechts ab und erreichen nach kurzer Zeit das Infozentrum Emsquellen. Auf dem Weg zu den Emsquellen selbst, geht es am Gehege der Senner Wildpferde vorbei. Seit 21 Jahre weiden die Pferde dort. An der Wegkreuzung führt der Weg zunächst ein Stück nach rechts zu den Emsquellen. Das Fahrrad lässt man dort am besten stehen und macht sich zu Fuß auf den Weg. Allerdings ist ein wenig laufen zwischendurch auch ganz erholsam.

Wieder im Sattel und in die Pedale getreten führt die Route entlang der Panzerringstraße vobei an einem Holzmusikinstrument und einem Steinzeit-Abakus.

Der Weg führt weiter geradeaus. Kurz vor dem Sowjetischen Soldatenfriedhof geht es scharf rechts und dann an der Straße wieder links auf die Panzerringstraße. Nach einiger

Wanderhotel
Waldesruh
Holzhausen-Externsteine

Wieder da:
Früstück in der Waldesruh!
Jetzt jeden 1. Sonntag im Monat genießen!

Perfekt um auf unserer tollen Sonnenterrasse zu erfrischen!

Tel.: 05234/2416 • Ruheweg 8 • 32805 Horn-Bad Meinberg

» NEU BEI UNS «
Kompressionsstrümpfe berührungslos anmessen lassen

Lassen Sie sich jetzt bei uns berührungslos, mit dem phlebologischen Beinscanner **JOBST LEXpert360** vermessen. Innerhalb von **5 Sekunden** sind Sie von den Füßen bis zum Bauchnabel ausgemessen und Ihre Strümpfe sind innerhalb von wenigen Minuten konfiguriert und bestellt.

Machen Sie jetzt einen Termin aus!

Heidensche Str. 10
32791 Lage

Rebbe GESUNDE SCHUHE

Tel.: 05232 2417

Zeit geht es links in den Mittweg, der auf einen Abstecher ins Furlbachtal führt. Rechter Hand geht es auf den Hubertusweg, der entlang des Furlbachs wieder zurück nach Augustdorf. An den Bentteichen lässt sich noch einmal Rast machen und der Blick aufs Wasser genießen. Der Mühlenweg mündet schließlich wieder in die Waldstraße, die zurück zum Ausgangspunkt führt.

Länge der Strecke: 43,8
Zeit (ohne Pausen): ca. 2:40 Stunden; mit dem E-Bike: ca. 2:25 Stunden
Höchster Punkt: 245 Meter
Niedrigster Punkt: 123 Meter

Sennesperrzeiten:
https://bfgnet.de/sennelager-range-access.html

Tourplan komoot.de

Eingezogen um zu bleiben

Senioren sollten rechtzeitig prüfen, wie altersgerecht ihr Zuhause ist

Foto: djd/Deutsche Leibrenten Grundbesitz/Sonja Brüggemann

(djd). Noch einmal umzuziehen kommt im Alter für viele Senioren nicht infrage. Nach vielen Jahren in den eigenen vier Wänden wollen sie dort so lange wie möglich selbstbestimmt leben. Doch wer in jungen Jahren ins neue Heim einzieht, denkt selten schon daran, ob die Räume auch im Alter ein unbeschwertes und risikofreies Wohnen ermöglichen. Spätestens mit dem Eintritt in den Ruhestand sollten Senioren deshalb eine Bestandsaufnahme durchführen.

Sicherheits-Check machen und barrierefrei umbauen

Ein „Sicherheits-Check" des eigenen Zuhauses gemeinsam mit vertrauten Personen ist ein erster Schritt. Denn vier Augen sehen mehr als zwei. Angehörige oder Freunde können dabei Verbesserungsmöglichkeiten für mehr Komfort und Sicherheit entdecken, die den Bewohnern nicht unbedingt aufgefallen wären. Beim Auffinden von Schwachstellen hilft eine Checkliste der Deutschen Seniorenliga, sie steht unter www.deutsche-seniorenliga.de/pdf/checkliste_zuhause.pdf zum Download bereit. Kleinere Veränderungen kosten in der Regel nichts oder nur wenig. Allein lebende Menschen verbessern das eigene Sicherheitsgefühl zudem mit einem Hausnotruf. Er löst eine Alarmkette aus und sorgt dafür, dass Senioren im Fall der Fälle Hilfe erreichen. Zusätzlich können sich Senioren durch einen altersgerechten Umbau vor schweren Stürzen schützen. Breite Türen, barrierefreie Zugänge und eine ebenerdige Dusche helfen, die Selbstständigkeit zu bewahren, wenn die Kräfte nachlassen und Gehhilfen notwendig werden. Mit maßgefertigten Liften lassen sich Treppen überwinden. Wohnberatungsstellen unterstützen beim Umbau und schauen sich die Immobilie vor Ort an. Informationen finden ältere Menschen und ihre Angehörigen beispielsweise unter www.online-wohn-beratung.de.

Immobilienrente für Investitionen nutzen

Doch Investitionen in mehr Sicherheit und ein barrierefreies Wohnen kosten Geld. In der Regel müssen Senioren mit der Bank über einen Kredit sprechen. Wer kein Darlehen mehr aufnehmen möchte, kann beispielsweise die Immobilienrente der Deutsche Leibrenten Grundbesitz AG nutzen, um das Zuhause barrierefrei zu gestalten. Mehr Informationen gibt es unter www.deutsche-leibrenten.de. Bei dieser Variante verkaufen Senioren ab 70 Jahren ihre Immobilie an das Frankfurter Unternehmen. Dieses garantiert den älteren Menschen ein lebenslanges Wohnrecht und eine Leibrente mit flexiblen Zahlungsmöglichkeiten. Beides wird im Grundbuch verankert, damit kann die Immobilienrente zu einer sicheren Form der Altersfinanzierung werden.

hesena
Care GmbH

„Vom Kneipp-Bund e.V. anerkannte Pflegeeinrichtung"

Domizil an der Werre in Detmold

Wohnen & Pflegen in einer warmen & persönlichen Atmosphäre

Unser Leistungsspektrum umfasst u. a.:

- Fachbereich Gerontopsychiatrie
- Kurzzeit- & Verhinderungspflege
- Vollstationäre Pflege
- Service-Wohnen

Allen Bewohnern & Mietern sowie Angehörigen / Betreuern & Gästen steht unser hauseigenes Café zur Verfügung.

hesena Care GmbH
Domizil an der Werre
Arminstr. 13
32756 Detmold

Fon: 05231 - 56 57 30
Fax: 05231 - 56 57 34 99
Home: www.hesena.de

Fotos: Besim Mazhiqi

Anzeigen

Gartenschau Bad Lippspringe

Blumenpracht & Waldidylle

Für Liebhaber von Blumen, Gärten und Parks gibt es eine neue Top-Adresse: die Gartenschau
Bad Lippspringe. Dieses Areal ist aus der sehr erfolgreichen Landesgartenschau 2017 hervorgegangen, die die Besuchererwartungen deutlich übertroffen hat. Mit der Gartenschau Bad Lippspringe hat der Heilklimatische Kurort der Premium Class, idyllisch gelegen zwischen Eggegebirge und Teutoburger Wald sowie am Rande der Senne, etwas Besonderes zu bieten. Unter dem Motto „Blumenpracht & Waldidylle“ gibt es auf 30 Hektar imposante Blütenmeere, verschiedene Themen- und Mustergärten, einen völlig neu inszenierten Wald sowie die romantischen Mersmannteiche.

Die einzigartige Konzeption der Gartenschau Bad Lippspringe überzeugt: In direkter Anbindung an die Innenstadt vereint das Gelände farbenfrohe Blumen und kreative Gärten im Kaiser-Karls-
Park mit dem besonderen Zauber einer gewachsenen Kulisse im Waldpark. Die neu inszenierte Waldkulisse mit Jahrzehnte alten Bäumen und vielen schattigen Bereichen sowie eine große Spielwelt der Elfen und Trolle sind die lebendige Erinnerung an die Landesgartenschau 2017.
Die Gartenschau Bad Lippspringe ist ganzjährig mit einer Hauptsaison (Mitte April bis Mitte Oktober) und einer Nebensaison (Mitte Oktober bis Mitte April) geöffnet. Neben den heimischen Bürgern und Familien mit Kindern wendet sich die Gartenschau auch mit ihrem attraktiven Veranstaltungsangebot an Best Ager mit einem besonderen Interesse an Blumen, Gärten und Parks.

Bad Lippspringe hat viel zu bieten

Erstmalig urkundlich erwähnt wurde die Stadt Bad Lippspringe im Jahr 780 in den Reichsannalen
Karls des Großen. An der Quelle der Lippe, des längsten Flusses in Nordrhein-Westfalen,fanden damals mehrere Reichsversammlungen statt. Das erste Stadtrecht erhielt Bad Lippspringeim Jahr 1445, das heutige Stadtrecht stammt aus dem Jahr 1921. Mit der Entdeckungder Arminius-Quelle im Jahr 1832 startete der Kurbetrieb. Bad Lippspringe ist der einzige Ort in Nordrhein-Westfalen, der die Bezeichnungen Heilbad und Heilklimatischer Kurort führen darf.

Mehrere Alleinstellungsmerkmale

Zu den Besonderheiten von Bad Lippspringe zählt die direkte Verbindung zwischen Innenstadt und Kurwald, die ein bislang einmaliges Szenario für die Landesgartenschau in Nordrhein- Westfalen darstellte. Neben der Waldkulisse verfügt die Gartenschau Bad Lippspringe über weitere Alleinstellungsmerkmale. Dazu zählt auch eine große Spielwelt mit elf individuell gestalteten Spielpunkten, die unter dem Motto „Die Welt der Elfen und Trolle“ steht und in dieser Form einzigartig in Deutschland ist. Eine weitere Besonderheit stellt der GlaubensGarten dar, in dem alle Religionsgemeinschaften am Standort ein gemeinsames Angebot präsentieren.

Mystische Spielwelt der Elfen und Trolle

Mit einem speziellen Spielkonzept überzeugt die Gartenschau Bad Lippspringe. Im Waldpark können kleine und große Besucher die mystische Welt der Elfen und Trolle entdecken. Die große Kletterlandschaft „Elfenheim“ und die sechs Meter hohe „Trollenburg“ zählen zu den Hauptattraktionen. Insgesamt elf individuell gestaltete Spielpunkte führen an besondere Orte heran, die im Wald verborgen sind.

Der große Waldspielplatz „Elfenheim“ befindet sich oberhalb der Veranstaltungsfläche Adlerwiese und bietet ausgiebigen Kletterspaß zwischen den Bäumen. Die Spielpunkte in der Welt der Elfen sind filigran gestaltet mit schmalen, in die Natur eingefügten Holzstämmen und schwebenden Kokons. Netzkletterflächen und Rutschstangen sorgen für Abenteuerspaß und geben der Spielwelt eine beeindruckende Transparenz. Die markanteste Station in der Welt der Trolle ist der Waldspielplatz „Trollenburg“, bei dem Abenteuerlustige voll auf ihre Kosten kommen. Der sechs Meter hohe und wuchtige Turm aus großen Baumstämmen mit Kettenvorhang und einer acht Meter langen Röhrenrutsche in Rost-Optik stellt das Pendant zur feinen Welt der Elfen dar.
In der Welt der Elfen gibt es drei weitere Spielpunkte: die blattförmigen, an Bäumen hängenden „Elfenschaukeln“, die drehbaren Sitzskulpturen „Blütensitze“ und die „Elfenschleife“.
Die Welt der Trolle beinhaltet die folgenden weiteren Orte: ein überdimensionaler Sitz mit Rückenlehne („Trollenthron“), das „Trollenterrain“, der „Balkensteig“, „der Trollenring“, das „Trollenseil“ und das „Trollentor“.
"Wie dumm von den Tieren! Sie fürchten sich so. Dabei gibt's ihn doch gar nicht, den Grüffelo!"

Oder etwa doch? Das kann man auf dem 500 Meter langen Grüffelo Pfad herausfinden. Entlang des familienfreundlichen Spazierwegs befinden sich fünf große, liebevoll gestaltete Holzfiguren aus dem berühmten Kinderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldsson. Der Pfad startet an der Maus und endet beim Grüffelo am Spielplatz an der Trollenburg. An jeder Figur befindet zudem eine Tafel mit spannenden Informationen für die ganze Familie.

Wer hätte gedacht, dass Füchse fantastisch riechen können? Oder das Eulen richtig gute Augen haben? Das alles und noch viel mehr erfährt man auf dem Grüffelo Pfad. Und das Tollste ist: Auf jedem Schild ist eine Idee für ein Spiel abgebildet, mit der das Gelernte gleich selbst ausprobiert werden kann. Übrigens: der Grüffelo Pfad in der Gartenschau Bad Lippspringe ist der einzige dieser Art in ganz Deutschland. In diesem Jahr bekommt der Grüffelo Gesellschaft und tatkräftige Unterstützung durch Bibi Blocksberg, Nils Holgersson oder auch den kleinen Ritter Trenk. Die Sandwelten haben dieses Jahr „Starke Kinder" zum Motto und da dürfen die berühmten Kindheitshelden natürlich nicht fehlen. Mithilfe von Schalbrettern, Wasser und einem Vibrationsstampfer haben die Verantwortlichen den Spezialsand zu sechs großen Bergen aus je rund 20 Tonnen aufgeschichtet und verdichtet. Die Sandkünstler persönlich haben das Baumaterial für ihre Skulpturen ausgewählt, denn die Anforderungen sind hoch, wie Jeroen van de Vlag verrät: „Für unsere Sandskulpturen benötigen wir relativ jungen Sand, der nicht älter als 100.000 Jahre sein darf und einen hohen Schlammanteil hat. Er besteht aus eckigen Körnern, die sich gut ineinander verkeilen und die Skulpturen auch bei Wind und Wetter zusammenhalten. Älterer, rund geschliffener Sand, wie er in der Regel am Strand zu finden ist, ist für unsere detailverliebten Bauwerke dagegen gar nicht geeignet." In jeder der Skulpturen stecken etwa eine Woche Arbeit und jede Menge Herzblut.

Öffnungszeiten

Täglich (auch Sonn- und Feiertage)
Hauptsaison (Mitte April bis Ende Oktober):
9 bis 19 Uhr
Nebensaison (Anfang November bis Mitte April):
10 bis 17 Uhr
Verweildauer bis maximal 21 Uhr.

Entrittspreise

Erwachsene: Nebensaison 4 Euro (3,50 Euro ermäßigt), Hauptsaison 9,50 Euro (7,50 Euro ermäßigt)
Kinder/Jugendliche: Nebensaison 0,50 Euro,
Hauptsaison 1 Euro
Familien-Tagestickets: Ein Erwachsener und eine beliebige Anzahl eigener (Enkel-) Kinder bis 17 Jahren - es zählt das Alter beim Kauf: Nebensaison 4 Euro, Hauptsaison 10 Euro
Zwei Erwachsene und eine beliebige Anzahl eigener (Enkel-) Kinder bis 17 Jahren - es zählt das Alter beim Kauf: Nebensaison 7 Euro, Hauptsaison 15 Euro

Insektenparadiese hinterm Haus

Naturnahe Trends für Garten und Terrasse

(djd). Rosen sind zeitlos schön, darin sind sich wohl die meisten Gartenfreunde einig. „Dennoch gibt es immer wieder Trends und besondere Vorlieben, die sich binnen weniger Jahre in vielen Gärten wiederfinden lassen", beobachtet Susanne Rattay von Rosen Tantau. Dazu gehörten etwa besonders große oder reich gefüllte Blüten oder Sorten mit starker Duftentfaltung. Aktuell gibt es einen Trend, der in eine andere Richtung weist und der zu weiteren Vorlieben im Garten passt.

Naturnahe Gärten: Rückzugsorte für Mensch und Tier

Viele Hobbygärtner entdecken ihr Herz für naturnahe Gartenanlagen, die dem Menschen Erholung und zugleich Bienen, Hummeln und anderen Kleinlebewesen Lebensraum bieten. Dazu passen Anpflanzungen, die als Bienennährgehölze dienen. Pflegeleichte Wildrosensorten wie die Bienenweide-Rosen mit ihren ungefüllten Blüten produzieren viel Nektar, den die Insekten als Treibstoff nutzen, und Pollen als Eiweißlieferant für den Nachwuchs. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Bienenpopulation und zum Überleben weiterer Arten. Unter www.rosen-tantau.com gibt es dazu weitergehende Informationen und Pflanztipps. Dank der langen Blütezeit finden die Insekten bis in den Spätsommer hinein Nahrung – auch dann noch, wenn andere Nahrungsquellen längst verblüht sind. Eine Bienenweide kann man nicht nur mit Gruppenpflanzungen im Beet anlegen. Auch Rosenstöcke in Kübeln und Töpfen werden gerne angeflogen.

Mit Wildrosen geschützte Insektenhabitate schaffen

Wer noch mehr für Kleinlebewesen tun möchte, kann die Rosen mit insektenfreundlichen Stauden mischen. Hilfreich sind zudem Schälchen mit Wasser, an denen die Bienen im Sommer ihren Durst stillen können. Warme und trockene Ecken im Garten geben nestbauenden Wildbienen und Hummeln einen guten Nistplatz. Geeignet dafür sind alte Hecken, Totholzbereiche oder Steinhaufen – hier fühlen sich übrigens auch Igel oder Eidechsen wohl. Eine wilde Ecke mit den pflegeleichten Wildrosensorten bezaubert den Menschen mit ihrem Duft und den zarten Blüten und schafft Habitate für die kleinsten unter den Gartenbesuchern.

blume
UND SCHWIEGERTOCHTER

MIT UNSEREM BLUMENABO FREUDE VERSCHENKEN

Sie möchten regelmäßig Blumen von uns liefern lassen und damit einen lieben Menschen beschenken? Oder beschenken Sie sich gerne selbst? Oder möchten Sie in Ihrem Unternehmen nicht auf schöne Blumen verzichten?

Dann ist unser Blumen-Abo genau das Richtige für Sie!

Was, wieviel und wohin soll geliefert werden?
Sie können auswählen zwischen: Sträußen, Schnittblumen, Topfblumen, Blumenarrangements, Pflanzkörbe, bepflanzte Gefäße für In- und Outdoor, Wein/Secco, Obstbränden, Gourmetbiere, Feinkost mit Öl, Pasta, Balsamico, Pesto, Pralinen, Geschenke und Präsentkörbe und vielem mehr...

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Sprikernheide 34 // 32791 Lage-Hagen
Fon 05232 85878-10 // info@bluus.de

Besuchen Sie uns auch auf:
/ blumeundschwiegertochter
/ blumeundschwiegertochter

www.bluus.de

Golfen und Genießen

Beim Golfclub im Golfpark Heerhof trifft man sich von nun an auch auf der neu gestalteten Sonnenterrasse

Seit 12 Jahren begrüßt Jörg Obermeier und sein Team zahlreiche Gäste im Restaurant am Heerhof. In diesem Jahr werden die Gäste auf der neuen renovierten Terrasse begrüßt und verköstigt. Die neue Außenküche bietet zahlreiche Speisen, wie zum Beispiel im Sommer Tapas oder im passend zum Oktoberfest Weißwürstchen und Brezeln an.

Die frisch renovierte Terrasse lädt zum gemütlichen Zusammensitzen ein oder zum Tanzbein schwingen, da sich nur die Hasen über zu laute Musik beschweren können.

Die großen Schirme schützen nicht nur vor der Sonne, auch vor Nässe und Kälte, da diese mit warmen Heizstrahlern ausgestattet sind. Wer nach einem Golfspiel noch patten möchte, kann dieses auch in der Nacht tun, da die neue Flutlichtanlage genügend Licht bietet und die nicht Golfer können das Spektakel sich von der Terrasse aus anschauen.

Das Heerhof Team freut sich auf zahlreiche Gäste und lädt herzlich auf die neue Terrasse ein.

Golfclub im Golfpark Heerhof e.K.
Finnebachstraße 31 | 32049 Herford
Tel. 05228 7507
www.golf-am-heerhof.de

ENDSPURT RUNNING TOUR 2

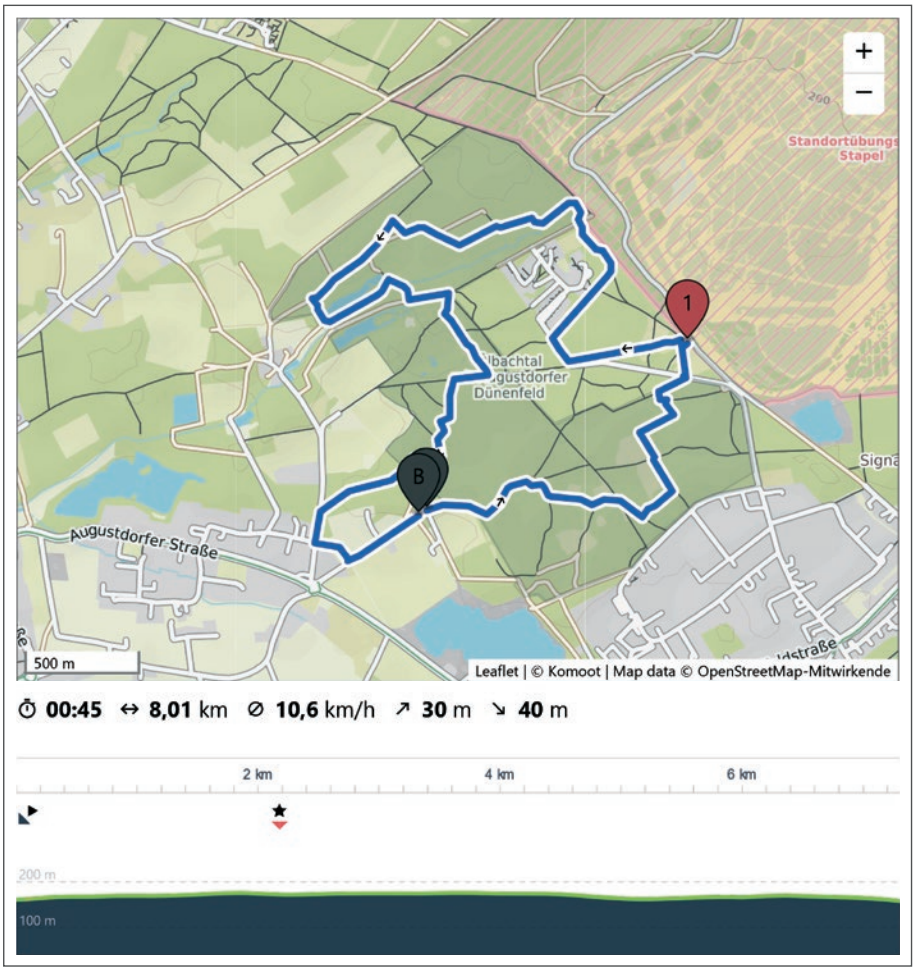
Streckenplan

komoot

Augustdorfer Dünenfeld - Ölbachtal

- 8 km 30 Hm
- Start am Ende der Straße „Auf dem Sande“
- 51.909927, 8.690490

Die zweite Strecke unserer 3-teiligen ENDSPURT Running Tour führt uns in das *Augustdorfer Dünenfeld* am *Ölbachtal* entlang und um die Jugendsiedlung Heidehaus herum. Es erwarten uns dort viele leicht sandige Wege und Pfade und pittoreske Heideflächen. Wir starten auf der Gebietsgrenze zwischen Augustdorf und Stukenbrock, am Ende der Straße *„Auf dem Sande“*. Hier geht es gleich durch ein Tor ins Wildgehege welches wir durchlaufen bis wir durch ein weiteres Tor an einer Raststelle in der Mitte des Wildgeheges ankommen. Dort rechts weiter und den Pfaden folgen bis wir nach gut 1,3 km die Aussichtsplattform an den Heideflächen erreichen.



Den Hügel hinunter geht es dann auf dem Dünenpfad bis zum Aussichtsturm Truppenübungsplatz. Nehmt Euch hier ruhig mal die Zeit auf die Aussichtsfläche zu gehen und die Landschaft der Senne und des Teutoburger Waldes auf Euch wirken zu lassen.
Weiter geht es dann Richtung Jugendsiedlung Heidehaus, lassen diese aber nach einer kleinen Schlaufe links von uns liegen und kommen so zum *Ölbachtal* und zum *Ölbachsee*. Auch der *Ölbachsee* lädt dazu ein etwas langsamer zu machen und die Natur zu genießen.
Von dort aus geht es dann über kleine sandige Pfade an einem weiteren Aussichtspunkt vom Augustdorfer Dünenpfad vorbei bis zum Mühlenweg und zurück zum Ausgangspunkt.
Insgesamt landschaftlich schöne flache 8 km für diese Runde, die aber je Lust und Können am Ölbach hin zum Oerlinghauser Segelflugplatz verlängert werden können oder alternativ von uns auch sehr empfohlen südlich der Augustdorfer Straße durch die *„Schluchten und Moore des Furlbachtals“*.

Bleibt noch ein wichtiger Hinweis, dass das gesamte Dünenfeld so schön es ist, es sich um einen sensiblen Naturraum handelt, also bitte auf den Wegen und Pfaden bleiben und sich rücksichtsvoll verhalten.

Laufladen Endspurt
Rosental 5
32756 Detmold
Fon 05 231-34 757
E-Mail detmold@laufladen-endspurt.de

LEX LAUFEXPERTEN
LAUFLADEN ENDSPURT

Anzeigen

Sport, Spaß und Entspannung

Im Bad Meinberger Badehaus ist für jeden etwas dabei

Lippe Reporter
Menschen der Region

Das Bad Meinberger Badehaus ist ein Ort mit langer Tradition. Ein Ort zum Wohlfühlen und Spaß haben.

Ein 25m Schwimmbecken im Innenbereich sowie ein ganzjährig geöffnetes beheiztes 25m Außenbecken.

Hier kann man Schwimmen oder auch Schwimmen lernen, denn schon für die Kleinsten gibt es das Baby-Schwimmen und für die Großen immer wieder besondere Schwimmtrainings. Alle Becken sind mit Bad Meinberger Thermalmineralwasser befüllt.

Wer nach Ruhe & Entspannung sucht, findet in einer von 5 Saunen sein perfektes Klima, ganz nach seinem Geschmack.

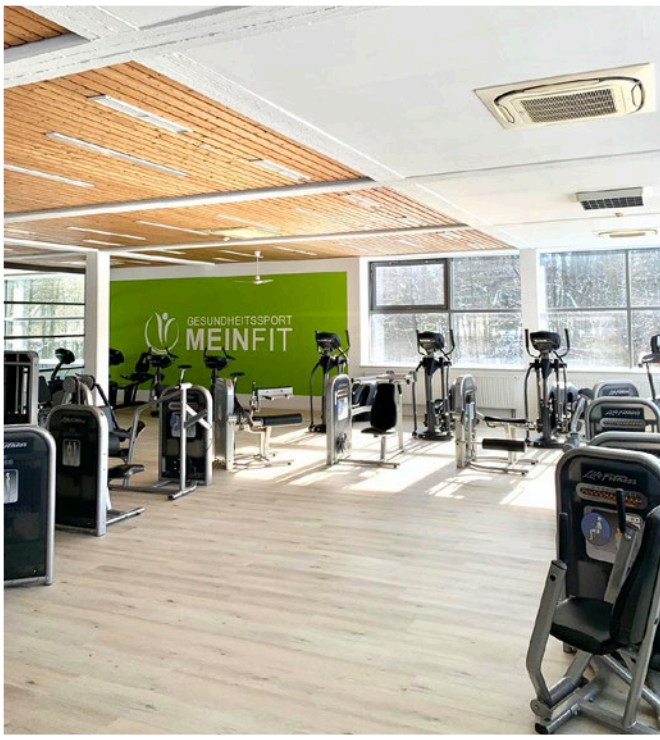
Eine Meersalzgrotte und ein Infrarot – Tiefenwärmebad machen Kopf & Lungen frei und regenerieren verspannte Muskeln.

Direkt im Haus findet sich auch das niegelnagelneue„MeinFit“ Gesundheitsstudio. Mit qualifizierten Trainern kann man dort vom Einzeltraining bis hin zum Gruppentraining und einem abwechslungsreichen Kursprogramm alles für die Gesundheit tun. Neue Geräte von LifeFitness und Freemotion stehen bereit genauso wie ein Freihantel- und Functionalfitness Bereich. Reha-Maßnahmen werden gesondert angeboten sowohl im Wasser- als auch im Trockenbereich.

Lust auf einen Besuch?

Badehaus
Mo.-Fr. 08:00 – 21:00 Uhr
Sa, So, Feiertage 09:30 – 18:00
Sauna
Mo. Damensauna 12:00 – 21:00
Di.–Fr. 12:00 – 21:00
Sa, So, Feiertage 09:30 – 18:00

Bad Meinberger Badehaus
Wällenweg 50 | 32805 Horn-Bad Meinberg
Tel. 05234 901289
www.badmeinberger-badehaus.de



Matthias Fuhrman

Urgestein bei Stegelmann

Matthias Fuhrmann ist das, was man beim Autohaus Stegelmann ein „Urgestein" nennt. Seit 40 Jahren im Unternehmen. Das ist heute keine Selbstverständlichkeit mehr.

1982 hatte sich der damals 16-jährige Matthias Fuhrmann bei Stegelmann in Lage beworben. „Da ich noch nicht volljährig war, kam mein Vater noch mit zum Bewerbungsgespräch, das war in den 19080er-Jahren noch so üblich", erinnert er sich. Danach hieß es erstmal hoffen. „Ich weiß noch, wie nervös ich damals war. Ich dachte: 'Wenn das klappen würde, wäre das echt mega, ein echter Sechser im Lotto.' So ganz falsch gelegen habe ich damit ja auch nicht."
Matthias bekam den Ausbildungsplatz in der Werkstatt und wurde Automechaniker. „Das war damals echt eine tolle Zeit", erinnert er sich heute. Da auch sein Chef sehr zufrieden mit ihm war, durfte er nach der Lehre bleiben und wechselte eher zufällig von der Werkstatt in den Teiledienst.

„Eigentlich habe ich nach der Ausbildung nur mal ein Jahr lang ersatzweise und probeweise in den Teiledienst reinschnuppern sollen. Daraus sind dann mittlerweile fast 37 Jahre geworden", schmunzelt Matthias Fuhrmann. Als Urgestein kennt er nicht nur die Standorte Lage und Detmold ganz genau, sondern auch die beiden Autohäuser in Lemgo und Bad Salzuflen. „Wie viele meiner Kollegen, habe auch ich zwischendurch in an anderen Standorten gearbeitet und somit die Kollegen vor Ort persönlich kennengelernt. Wenn ich heute mit Mitarbeitern in den Filialen telefoniere, habe ich immer gleich das passende Gesicht vor Augen. Das hilft dabei, dass wir uns bei der Betriebsgröße mit über 300 Mitarbeitern an 5 Standorten trotzdem immernoch wie eine Familie fühlen. Natürlich gibt es mal stressige Tage, aber ich habe mich in den letzten 40 Jahren immer über meine Arbeit gefreut und durfte schöne Zeiten erleben. Das liegt nicht nur an der Arbeit an sich, sondern vor allem haben wir hier ein super Team. Wenn man so lange zusammenarbeitet, ergeben sich echte Freundschaften, das hat man so wahrscheinlich auch nicht überall."

Bei einem solchen Rückblick, werden einige neidisch sein.

Heute ist Matthias Fuhrmann als Leiter der Abteilung der Herr über Schrauben, Reifen, Bremsen, Blechteile aller Art, Scheinwerfer, Scheibenwischer und aller anderen Ersatzteile und sonstigem Zubehör. Stolz präsentiert er das Zentrallager, in dem gut sortierte und gefüllte Regalreihen stehen.
„Eigentlich haben wir fast alles da, und wenn doch mal ein Teil bestellt werden muss, geht das in der Regel binnen kürzester Zeit. Es riecht nach Reifengummi, Metall und einem Hauch von Öl. Eben der Duft der Werkstatt mit ihrem unglaublichen Charme von echter Handarbeit.

Heute schraubt er selbst nur noch an seinem eigenen, heiß geliebten T4.

Matthias Fuhrmann ist ein echter Bulli-Fan. Schmunzelnd zeigt er hinter sich, wo auf einem Sideboard ein kleiner hellblauer T1 steht. „Den musste ich unbedingt haben, weil der auch noch mit "Ersatzteiledienst" beschriftet ist", verrät er und man merkt ihm an, wie viel Herz er in seinen Beruf steckt.
„Ich habe mir vor einigen Jahren einen Bulli T4 zugelegt, auch für die Familienurlaube mit unseren beiden Töchtern", erzählt Matthias Fuhrmann. Vorher waren wir immer mit unserem bis unters Dach vollgepackten Passat unterwegs, inklusive Fahrradanhänger", lacht er, „da ist so ein Multivan mit Kühlbox doch deutlich entspannter für den Urlaub"

Skandinavien, Frankreich, in die Berge – mit dem Bulli alles kein Problem.

„Wir haben vom Schlauchboot bis zum Fahrrad immer alles dabei und sind für alle Eventualitäten gerüstet", erklärt Fuhrmann. „Wenn wir durch die Berge fahren, genießen wir kurze Zwischenstopps mit fantastischen Ausblicken. Da gibt es immer was zu entdecken, und da wir alles dabei haben, können wir auch spontan eine Picknick-Pause einlegen und uns den Wind um die Nase wehen lassen."

In seinen Worten schwingt dabei etwas von Abenteuer mit. Einfach einsteigen und losfahren und dann schauen, wo man ankommt.
„Ganz so wild drauflosgefahren sind wir zwar noch nicht, allerdings haben wir mit unserem Bulli auch schon mal in Frankreich direkt am Meer gestanden, da war schon richtige Bulli-Romantik mit dabei", erinnert sich Matthias Fuhrmann und man sieht seinem Blick an, dass er in Gedanken gerade genau an diesem Strand steht.

Gut 400.000 Kilometer hat der T4 mittlerweile zurückgelegt und damit schon einiges von der Welt gesehen. Dabei war der Bulli anfangs gar nicht Matthias Fuhrmanns Traumauto. „Angefangen habe ich mal mit einem Audi 80, irgendwann wurde es dann ein Golf GTI 1 und ab da bin VW treu geblieben. Heute mag ich es zwar immer noch sportlich, allerdings war dann doch irgendwann ein Familienauto fällig. Obwohl meine beiden Töchter mittlerweile groß sind, bin ich beim T4 geblieben. Und ich denke, dass ich ihn auch noch ein paar Jahre behalte. Es gibt da noch so einige Orte, die ich entdecken möchte", lacht er.

Privat ist die Familie Fuhrmann seit vielen Jahren fest im "lippischen Randgebiet" verwurzelt. „Leopoldshöhe ist herrlich gelegen. Wer so wie ich gerne wandert und Mountainbike fährt, hat um Oerlinghausen herum und bis nach Bielefeld wunderschöne Strecken direkt vor der Haustür", schwärmt Matthias Fuhrmann. Hier wird er schnell zum "Grenzgänger", und genießt den Teutoburger Wald ganz bewusst. „Wenn ich mit dem Fahrrad etwa auf dem Hermannsweg unterwegs bin, dann entschleunigt mich das sofort. Zwischen Stapelage, Bienenschmidt bei Hörste, dem Landschaftsgarten in Bad Salzuflen, der Bielefelder Sparrenburg, der Schwedenschanze und Herford-Oetinghausen findet man Matthias Fuhrmann in seiner Freizeit zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Aber auch das Freilichtmuseum hat es dem fest verwurzelten Lipper angetan.

Matthias Fuhrmann weiß, dass es nicht nur um die richtigen Teile geht, sondern auch der richtige Umgang mit den Kunden wichtig ist.

Für mich steht immer der persönliche Umgang miteinander im Vordergrund, ob nun mit Kollegen oder mit Kunden. Mit Kompetenz allein kommt man oft nicht weit, wenn man aneinander vorbeiredet. Dazu gehört es dann auch, dass man offen und ehrlich ist, wenn mal etwas nicht so gut klappt. Wenn mal ein Ersatzteil einige Lieferzeit hat, oder der Reifen aus dem Sonderangebot vielleicht nicht zum Wagen des Kunden passt. Ausreden sind völlig fehl am Platze, dann muss man eben eine Lösung finden, die alle Seiten zufriedenstellt. Dann ist der Kunde auch langfristig zufrieden und kommt gerne wieder. Das sind das die schönsten Momente."
Mit seiner offenen Art hat Matthias Fuhrmann schon so einige Lösungen gefunden. Auf das Urgestein bei Stegelmann ist eben Verlass.

Auf die Frage, wie er die Mobilität der Zukunft sieht, zögert er erst einen Moment.

„Ich bin mir nicht sicher, ob E-Autos allein die Zukunft sind. Hier in Lippe laufen die echt gut, weil die Lipper absolut umweltbewusst sind. Allerdings habe ich schon viel neue Technik gesehen und könnte mir vorstellen, dass sich, auch was Antriebe anbelangt, noch viel tun wird. Vielleicht liegt ein bahnbrechendes Konzept schon längst in der Schublade, und wer weiß, vielleicht steht die Zukunft des Automobils ja auch bereits in der Entwicklungsabteilung in Wolfsburg. Wenn ich so zurückdenke, dann war der Golf 2 in den 80ern und 90ern schon mit Start/Stop-Automatik ausgestattet. Damals wollte das keiner haben, heute ist es teilweise schon Standard", erinnert sich Fuhrmann. „Meiner Erfahrung nach muss sich Technik immer erst durchsetzen und Akzeptanz finden. Ich bin da neuer Technik gegenüber immer sehr aufgeschlossen und finde es spannend, was sich da gerade alles so tut."

Egal ob wir künftig mit selbstfahrenden Kabinen, Sportwagen oder Multivans unterwegs sind. Eines wird sich aber wohl nie ändern: Der Wunsch nach dem Service vor Ort. „Wer ein Problem mit dem Auto hat, will nicht in einer Warteschleife am Telefon festhängen, sondern möchte eine Anlaufstelle und einen Ansprechpartner in seiner Nähe haben. Wir leben genau diesen Service seit Jahrzehnten und werden es auch weiterhin tun", bekräftigt der Mann für die Originalteile.

Auf die Frage, wo er sich in fünf bis zehn Jahren sieht, hat er eine klare Antwort: „Na, hier bei Stegelmann natürlich. Ich habe einen spannenden Job, tolle Kollegen und fühle mich hier absolut wohl."

Vielleicht ist es auch die Marke Volkswagen, die so sehr verbindet.

Wenn Matthias Fuhrmann in Wolfsburg ist, dann findet er sofort Anschluss. „Neben den Autos sind Fahrräder meine Leidenschaft", verrät er. „Seit VW die E-Bike-Sparte hat, schaue ich da immer mal wieder vorbei und gucke, was es so Neues gibt. Da kommt man immer schnell ins Gespräch. Meine Kollegen und ich sind, wenn man so will, halt nicht nur irgendwie eine Art Familie, sondern ein großer Mobilitätsfanclub." Er lacht.

Wie begeistert Matthias Fuhrmann und das Stegelmann Team von Mobilität sind, merken vor allem Kunden, die mit richtig alten Autos in die Werkstatt kommen. „Nicht alte Autos. Klassiker", korrigiert Fuhrmann schmunzelnd. „Wenn bei so einem Klassiker wie dem T1 beispielsweise die Steuerung kaputt ist, dann muss man schon genau ausmessen, welche heutige Steuerung passen könnte. Aber gemäß unserem Motto „Nur Originalteile" finden wir meistens eine Lösung, oft haben die Besitzer der Autos selbst sogar eine Idee, wo man Ersatz herbekommt. Schließlich fährt man so einen T1 oder Käfer nicht einfach so. Das ist immer auch Lebensgefühl, Hobby und ein Stück weit Identität. Da lässt sich auch herrlich fachsimpeln."

z.B. Inspektion für Ihren Golf zum Festpreis nur 249,- €

In diesem Sommer ist mehr drin!

Volumen: 32 l, 48 Watt. Lässt sich im Kofferraum an der Sitzbefestigung fixieren. 7E0 065 400
349,00 €

Kühl- und Warmhalteboxen

Passen zu jeder Jahreszeit:
Kühle Getränke im Sommer,
warmes Essen nach langer Autofahrt.
In zwei Ausführungen erhältlich.

Volumen: 24 l. Mit Batterie-entladeschutz und Isolier-deckel. 3-Punkt-Befestigung. Stromanschluss. 12/230 Volt. 000 065 400 F
149,00 €

Volkswagen Original Fahrradträger

leicht, platzsparend, faltbar ab 349,00 €

Für den Transport von zwei Fahrrädern oder E-Bikes.
Die Volkswagen Original Fahrradträger bestechen durch die innovative Befestigung auf der Anhängerkupplung. Durch das einfache senkrechte "aufschieben" des Trägers mit anschließendem "nach unten klappen" fixiert sich der Träger automatisch auf dem Kugelkopf.
Fahrradträger Basic: 349,00 Euro | Fahrradträger Premium: 498,00 Euro
Solange der Vorrat reicht.

Volkswagen Basic Dachboxen 50 € Cash-Back*

*Weitere Infos und Teilnahmebedingungen unter www.volkswagen.de/cashback

Die Basic Dachboxen sind einseitig rechts zu öffnen und mit einem 2 Schloss-System und Komfort-Schiebe-Befestigung ausgestattet.
Bis zu 75 kg Tragfähigkeit.

Beispielbild. Abbildung ähnlich.

Volkswagen Basic 340
340 Liter Rauminhalt
13 kg Eigengewicht
Maße (cm) außen/innen:
190x75x39/178x65x33
199,00 €

Volkswagen Basic 460
460 Liter Rauminhalt
19 kg Eigengewicht
Maße (cm) außen/innen:
230x75x40/218x65x34
299,00 €

Termin-Hotline: 0800 789 20 40

Original Teile!
Original Service!

Oerlinghauser Str. 63
32108 Bad Salzuflen
05222 98480

Bielefelder Str. 86-88
und Sprottauer Str. 45
32756 Detmold
05231 63070

Stegelmann-Str. 1
32657 Lemgo
05261 25970

Gasstraße 1-5
32791 Lage
05232 60070

STEGELMANN
www.stegelmann.de

Kerstin Vieregge

Für das Lipperland in Berlin

Seit dem Jahr 2017 vertritt Kerstin Vieregge ihre lippische Heimat in Berlin. Dabei hat sie schnell festgestellt: Die Arbeit einer Abgeordneten ist zweigeteilt und doch sind beide Teile miteinander verbunden. Zweigeteilt, weil die Berliner Aufgaben und die Wahlkreis-Arbeit sich oftmals sehr unterscheiden: In Berlin ist die Extertalerin Mitglied in den Ausschüssen für Verteidigung und Tourismus. Sie entscheidet also über Auslandseinsätze der Bundeswehr, über Rüstungsprojekte und internationale Sicherheitspolitik. Aber eben auch über staatliche Hilfen für die Tourismusbranche, die aufgrund der Corona-Pandemie besonders hart getroffen wurde. Hinzu kommen Reden im Plenum des Deutschen Bundestages, Hintergrundgespräche mit Journalisten, Gremiensitzungen und vieles weitere.

Politik vor Ort erlebbar

In Lippe selbst geht es allerdings viel mehr um das praktische Alltagsgeschäft. Hier trifft Kerstin Vieregge auf ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger und erfährt den bei den zahlreichen Terminen vor Ort, wo der Schuh drückt und was den Lipperinnen und Lippern am Herzen liegt oder auf der Zunge brennt. Aus diesem Grund bietet sie regelmäßig Sprechstunden (telefonisch oder vor Ort) und Online-Stammtische an. Denn Kerstin Vieregge ist sich bewusst: „Als Politiker darf man nicht darauf warten, bis die Lipper zu einem kommen. Man muss dort sein, wo auch die Leute sind. Man muss ansprechbar sein und Angebote schaffen. Das ist mein Ziel in jeder Wahlkreis-Woche." Denn – und das sei das verbindende Element zwischen Wahlkreis-Arbeit und Hauptstadt-Betrieb – nur in der Heimat sei erfahrbar, wie sich die Berliner Entscheidungen auswirken.

Stimme der Soldatinnen und Soldaten

Diese Art der Rückkopplung ist der Abgeordneten wichtig vom ersten Tag ihrer Abgeordnetentätigkeit an. So besucht Sie zum Beispiel regelmäßig die Bundeswehr-Standorte der Region, insbesondere die Augustdorfer Generalfeldmarschall-Rommel-Kaserne mit der Panzerbrigade 21, um zu erfahren, wie es um die Truppe steht, ob genügend Material vorhanden ist und ob die von der Politik gestellten Aufträge erfüllbar sind. Denn die Belange der Soldatinnen, Soldaten und zivilen Bediensteten der Bundeswehr liegen ihr besonders am Herzen.

Tourismus in Lippe

Gleiches gilt für das zweite Aufgabengebiet von Vieregge: Lippe ist eine Tourismusregion. Der Teutoburger Wald und andere Gegenden ziehen jedes Jahr tausende von Besuchern an. Darauf ist sie stolz und auch aus diesem Grund hat sie immer ein offenes Ohr für die Sorgen, Nöte und Ideen der lippischen Gastronomen und Hoteliers.

Fördergelder für den Wahlkreis

Ihre Heimat liegt Kerstin Vieregge ganz grundsätzlich am Herzen. Sie ist Lipperin durch und durch. Deshalb ist sie jedesmal aufs Neue voller Freude, wenn es ihr wieder einmal gelungen ist, Fördergelder in den Wahlkreis zu lotsen. So haben Kalletal und Lemgo 5,3 Millionen Euro für die Umsetzung ihrer Smart-City-Strategie erhalten. Ein weiteres gutes Beispiel ihrer erfolgreichen Wahlkreis-Arbeit ist das Calliope-Projekte, das sie gemeinsam mit Google und der Lippe Bildungs eG initiiert hat. Der Weltkonzern Google spendet dabei Klassensätze von kleinen programmierbaren Platinen. Diese werden sodann in lippischen in Schulen genutzt, um Schülern das Programmieren nahezubringen. Eine moderne Bildungsförderung im MINT-Bereich - Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik – wird geschaffen. Kerstin Vieregge weiß: Die lippischen Unternehmen sind darauf dringend angewiesen.

Ziele für die Zukunft

So kann und soll es also weitergehen. Auch nach der Bundestagswahl am 26. September, bei der Kerstin Vieregge erneut antritt, um ihr Direktmandat zu verteidigen und Lippe im Deutschen Bundestag zu vertreten. Sie sagt: „Es gibt noch so viel zu tun. Deutschland steht vor einem Modernisierungsjahrzehnt mit einer grundlegenden Reform unseres Staatswesens. Insbesondere die Digitalisierung – in vielen Bereichen dringend notwendig, wie uns die Herausforderungen der Corona-Pandemie dringend vor Augen führt – wird uns Deutschen viel Kreativität, Erfindergeist und Leistungsbereitschaft abverlangen. Gerade deshalb braucht es eine stabile Politik mit der Kraft der bürgerlichen Mitte. Gemeinsam mit unserem Kanzlerkandidaten Armin Laschet will ich mich dafür einsetzen, Deutschland erfolgreich durch die kommenden Jahre zu führen. Natürlich wird und soll Lippe auch weiter davon profitieren. Als Ihre Stimme jetzt und in Zukunft."

Wir suchen :

RaumpflegerInnen für die Bereiche Bad Salzuflen, Blomberg, Lemgo, Lage und Leopoldshöhe

Ihr Partner für Sauberkeit

Horst Scheitzke
Gebäudereinigungs GmbH & Co. KG
32105 Bad Salzuflen
Siemensstraße 117
Tel.: 0 52 22 / 8 16 55

www.scheitzke.com

Hast du etwas Zeit für mich?

Pflege vor Ort hat sich neu aufgestellt

„Zeit soll man genießen", sagt Milko Kemmler. Vielleicht passt es deshalb auch so gut zur „Pflege vor Ort", dass er mit dem Pflegedienst in ein altes Hotel gezogen ist. Denn wo kann man Zeit besser genießen als im Urlaub?

Milko Kemmler und sein Team genießen die Zeit aber nicht selbst, sondern machen es den Familien möglich, die Zeit mit ihren zu pflegenden Angehörigen genießen zu können, ohne sich um Putzen, Kochen und Waschen kümmern zu müssen.

Zum 1. April hat Milko Kemmler die „Pflege vor Ort" für sein Konzept umstrukturiert und bietet jetzt neben dem ambulanten Pflegedienst auch zehn Wohnungen, die von ihm und seinem Team mitversorgt werden können sowie eine Wohngemeinschaft an. Die Wohnungen befinden sich in dem ehemaligen Hotel in Detmold-Pivitsheide, die Wohngemeinschaft in Detmold-Heidenoldendorf.

„Hier in Pivitsheide bieten wir das, was man umgangssprachlich unter betreutem Wohnen versteht, wir aber als Servicewohnen bezeichnen", erklärt Milko Kemmler. „Unter betreutes Wohnen fallen beide Angebote, denn auch in der WG wohnen die Bewohner selbstständig, bekommen aber durch uns eine Rundumbetreuung. Was die Wohnungen anbelangt, sind die Bewohner komplett eigenständig, können aber Pflegeleistungen nach Wunsch dazu buchen."

Zusammen mit dem Pflegedienst sind zum 1. April auch die ersten Bewohner in ihr neues Heim eingezogen, in der WG ziehen am 1. Mai die ersten drei Bewohner ein. Weitere fünf folgen am 1. Juni. „Damit sind aber immer noch einige Plätze frei, wobei wir, wie das bei WGs nun einmal so üblich ist, darauf schauen, dass die Bewohner zusammenpassen. Schließlich ist das ihr Zuhause und da sollen sie sich absolut wohlfühlen", erläutert der Pflegedienstbetreiber. „Wenn beispielsweise ein Platz für jemanden gesucht wird, der bettlägerig ist, dann ist die WG der falsche Ort für diesen Menschen. Nicht nur, weil dieser jemand gar nicht am WG-Leben teilnehmen kann, sondern auch, weil dort spezielle Betreuung und Pflege benötigt wird, die in einer WG so nicht geleistet werden kann."

Milko Kemmler liegt viel daran, die bestmögliche Lösung für jeden zu finden.

„Wer mich anruft, kann auf meine Hilfe und Unterstützung zählen", betont er. „Ich bin jemand, der sich ab dem ersten Anruf um alles kümmert und einen auf die individuellen Wünsche und Bedürfnisse zugeschnittenen Fahrplan erstellt, unabhängig, ob man sich dann für die „Pflege vor Ort" oder einen anderen Pflegedienst entscheidet."

Der Rettungsring im neuen Logo spiegelt die Hilfsbereitschaft des Pflegedienstinhabers wieder. „Jetzt, wo wir nicht mehr nur den ambulanten Pflegedienstdienst anbieten, sondern auch das Servicewohnen, haben wir uns beim Logo eine Frischzellenkur gegönnt."

Den Weg zum eigenen Pflegedienst hat Milko Kemmler einem Zufall zu verdanken. Von Hause aus ist der engagierte Chef der „Pflege vor Ort“ eigentlich Krankenpfleger, war einige Zeit sogar Stationsleiter im Klinikum Lippe. Bevor er den ambulanten Pflegedienst damals übernahm, hatte er dort schon einige Zeit gearbeitet und den einstigen Ableger der „Holter Pflege“ geleitet. „Ich hab irgendwann mal im Scherz gesagt, dass ich den Pflegedienst auch ganz übernehmen würde. Darauf ist man einige Zeit später ganz im Ernst drauf zurückgekommen.“ Damals zählte das Unternehmen gerade einmal 12 Mitarbeiter und 53 Klienten, heute hat sich mit 30 Mitarbeitern die Zahl mehr als verdoppelt und die Anzahl der Klienten mit 180 mehr als verdreifacht.

Trotzdem nimmt sich das Team von „Pflege vor Ort“ Zeit.

„Normalerweise sind beispielsweise für eine Komplettwaschung in der Regel 20 Minuten veranschlagt, wir nehmen uns dafür zehn Minuten länger Zeit, schließlich soll es um die Menschen und nicht mal eben schnell, schnell gehen“, betont Milko Kemmler.

Auf die Idee, sich neben dem ambulanten Pflegedienst auch noch anders aufzustellen, hat ihn ein Bekannter gebracht, der für seine eigenen Eltern eine Betreuungsmöglichkeit suchte. „Da ich auch keine Alternativen zum Pflegeheim und zur 24 Stunden Betreuung kannte, haben wir uns zusammen getan. Er als Bauherr des Gebäudekomplexes, in dem nicht nur die WG, sondern auch fünfzehn Wohnungen untergebracht sind, ich als Mieter und Pflegedienstleistender.“ Während die WG von Pflege vor Ort betrieben und betreut wird, sind die Wohnungen unabhängig. „Wenn die Bewohner dort gepflegt werden müssen, dann übernimmt das der ambulante Pflegedienst“, erklärt Milko Kemmler die Strukturen.

Geleitet wird die WG von seiner Tochter, die als examinierte Pflegefachkraft tätig ist. Da ist das Gen fürs Kümmern direkt weitergegeben worden“, lacht er und nutzt die Gelegenheit von seinen 2 1/3 Kindern zu erzählen. „Andere würden zu meinem 1/3 Kind Stieftochter sagen, allerdings klingt das für mich immer so weit weg und unpersönlich. Und da sie genau so zur Familie und zu mir gehört wie meine leiblichen Kinder, ist sie eben mein 1/3 Kind.“

Auch, wenn mittlerweile die nächste Generation zum Durchstarten bereit ist, denkt Milko Kemmler gar nicht daran, kürzer zu treten.

„Dazu bin ich mit meinen 54 Jahren noch etwas zu jung und dafür arbeite ich auch viel zu gerne in meinem Beruf“, erzählt er. Wenn er dann doch mal eine Auszeit von der Arbeit braucht, findet man ihn am Klavier. Seit einiger Zeit hat er ein E-Piano. „Da kann ich einfach die Kopfhörer anschließen und ganz für mich spielen, ohne dass irgendwer gestört wird“, sagt er. Am liebsten spielt dann „The One“ von Elton John oder „You“ von Ten Sharp. Die klassischen Komponisten hört er lieber, als das er sie spielt. „Da habe ich als Kind und Jugendlicher zu viele Fingerübungen zu machen müssen“, verrät er und schüttelt den Kopf. „Solange ich nicht selber spielen muss, mag ich Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ aber auch sehr gerne.

Pflege vor Ort
Stoddartstraße 48 | 32758 Detmold
Tel. 05232 850772
www.pflege-vorort.de

Jetzt Termin sichern!
05231 - 9107197
Auch via WhatsApp

Öffnungszeiten
Shop: Mo. – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr
Spa: Mo. – Fr. 9.00 – 20.00 Uhr

BABOR INSTITUT
REGINA GÖLDNER
KOSMETIK & MEDICAL BEAUTY
Tel.(05231) 9107197
info@kosmetikinstitut-detmold.de
facebook: Babor Detmold
instagram: @babor_detmold
www.kosmetikinstitut-detmold.de

Fillerbehandlung nur von Fachleuten

Worauf man bei Behandlungen mit Fillern auf Hyaluronsäurebasis achten sollte

(djd). Die Auswirkungen der Coronapandemie sind auch bei Schönheitsbehandlungen zu spüren. Laut einer Umfrage der Deutschen Gesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie hat sich die Zahl der Eingriffe und OPs merklich erhöht. Viele Beautybewusste investieren dafür die voll gebliebene Urlaubskasse und nutzen das Homeoffice und die Maskenpflicht, um sich behandeln zu lassen. Besonders gefragt waren Behandlungen mit Hyaluronsäurefillern. So können Falten gemildert und Konturen definiert werden. Zusätzlich kann die wasserspeichernde Eigenschaft der enthaltenen Hyaluronsäure für mehr Feuchtigkeit sorgen, sodass die Haut praller und strahlender wirken kann.

Nicht auf „Modelippen“ setzen

Wer sich für eine Fillerbehandlung interessiert, sollte allerdings nicht ausschließlich in sozialen Medien recherchieren.„Gerade jüngere Patienten wünschen sich häufig mit Kunstnamen versehene Formen, wie ‚Russian Lips‘ oder eine ‚DaVinci-Lippe‘“, berichtet Dr. med. Klaus Hoffmann, Facharzt für Dermatologie am Universitätsklinikum Bochum. Ein medizinischer Experte betrachtet das individuelle Gesicht und folgt nicht einfach einer Trendbehandlung.„Als ersten Schritt empfehle ich daher, sich bei einem Facharzt für Dermatologie oder einem Facharzt für Plastische Chirurgie beraten zu lassen, der zusätzlich speziell für Behandlungen mit Fillern geschult ist“, rät Hoffmann. Adressen gibt es etwa unter www.juvederm.de/praxis-finden.„Ein guter Arzt wird im Beratungsgespräch abklären, was sich die Patienten wünschen, welche Behandlung sie tatsächlich brauchen und welche Ergebnisse zu erwarten sind.“ Bestenfalls sehe der neue Look dann auch nicht „gemacht“ aus, sondern wirke natürlich.

Hochwertige Produkte wählen

Als zweiter wichtiger Punkt sollte bei der Wahl der Filler auf hochwertige und sichere Produkte wie von Juvéderm geachtet werden – diesen vertraut auch Moderatorin Sylvie Meis für ihr jugendlich und frisch wirkendes Aussehen. Jeder Filler ist an die zu behandelnde Gesichts- oder Körperpartie angepasst. Es gibt Filler für den empfindlichen Augenbereich oder die Glättung von Fältchen am Dekolleté. Mit anderen lässt sich den Lippen eine Kontur und mehr Volumen verleihen. Dank unterschiedlicher Gelfestigkeit und -konsistenz können die Filler Volumen im Wangenbereich aufbauen und wiederherstellen oder die Kinn- und Kieferlinie konturieren. Die Entwicklung habe hier große Fortschritte gemacht, so Hoffmann: „Mit Fillern auf Hyaluronsäurebasis lassen sich Ergebnisse erreichen, die vor zehn Jahren so nicht denkbar oder nur mit einer OP möglich waren.“

				7	8	3	1	
8	6	4	1			7	9	5
	3	1	4	9			6	2
	8				2			6
					7			8
3							2	
1		8	7	5				
5	7				6	2	8	
						9	5	

			2		3			
6	5			4		7	3	2
	4		6					
	7			9				6
5	3	1		6				
8	6	9				3		
3			7		6	5		
7	9			2	8			
	8	6	5	3			7	

2	1						9	
4	9				1			7
8	3		2	4			5	
				8		9	7	2
7					3		6	
6	5		4	7	2	1		
	2			6	7	8	4	9
3		4	5	9				

	7			6		9		
	1	5		9		8		6
	2			3		1		
		4			3	2	9	
	3		2					
2		9						8
1						4	6	
	4					3		
	5	3						9

2			6	7				
4		3	2		9	1		
	9		8		1			
	3		4	6	5			
	4	6			2	3		1
	2		3				6	7
9					3	5		
1		7		8		2		
3	8		5	2				

7	3	4		6	5	8	2	
		5				7	1	
9		8	7			6		
1	5	7			8			
		6			3			
4	8		5		1	9		
				5	6	4	9	
				3	7	1		2
		2		1	4			

Sabine Schnapp ist DOGS-Coach bei Martin Rütter. Sie hat ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht. Neben dem abwechslungsreichen Training steht der Spaß für Mensch und Hund an erster Stelle. "Der schönste Beruf ever - Hundetrainer"

Giftköder

Passt auf eure Hunde auf!

Gerade hat dein Hund beim Spaziergang noch neugierig im Gras geschnüffelt – und jetzt bist du auf dem Weg zum Tierarzt.Traurig, aber wahr: es gibt Menschen die deinen Hund mit vergifteten Leckerbissen gezielt schaden wollen. Man findet Giftköder häufig in Freilausgebieten für Hunde, an Radwegen, in Parks…
Sie sehen unterschiedlich aus. Mal ist es die Bockwurst gespickt mit Scherben oder anderen spitzen Gegenständen. Mal ist es die Frikadelle versehen mit Rattengift oder Ähnlichem. Einmal vom Hund aufgenommen, ist Eile geboten.
Grundsätzlich sei kurz erläutert, daß Fressen von aufgefundener Nahrung ein vollkommen natürliches Verhalten aus Hundesicht ist.

Prophylaxe

Aber was kann ich tun, um meinen Hund gefahrlos, in Hinsicht auf Giftköder, auf dem Spaziergang zu begleiten?
Erstmal gibt es prophylaktische Maßnahmen, die zu beachten sind:
• Der Hund sollte mit, für seine Verhältnisse, gutem Futter versorgt werden. Sodass er nicht ständig das Verlangen hat, nach Essbarem zu suchen.
• Für Hunde, die Alles schnell runterschlingen, ist es empfehlenswert, einen Maulkorb zu nutzen.
• Um den Hund kontrollierter führen zu können, sollte er an die Leine genommen werden.
• Nicht zu unterschätzen ist geistige und körperliche Auslastung des Hundes. Häufig sucht der Hund aus Langeweile oder weil er Aufmerksamkeit haben möchte.
• Außerdem ist es wichtig, die Körpersprache seines Hundes lesen zu können. Wie sieht die Körpersprache meines Hundes aus, wenn er sucht?
• Und ein ganz wichtiger Aspekt ist Rücksichtnahme auf unsere Mitmenschen und unsere Umwelt. Nicht jeder Mensch mag Hunde. Aber wenn der Nachbarshund stundenlang im Garten bellt, der freilaufende Hund Passanten anspringt, wir unsere Hunde an Hauswänden, Zäunen…markieren lassen und die Kothaufen unserer Hunde nicht wegräumen, dann kommt es zu Verärgerungen.

Verhalten im Notfall

Aber was mache ich nun, wenn mein Hund während des Spaziergangs etwas Fressbares aufgenommen hat?
Erstmal ist es wichtig, Ruhe zu bewahren. Wenn der Hund noch Reste des Giftköders im Fang hat, sollte dieser schnell entfernt werden. Die Vitalfunktionen des Hundes sollten überprüft werden (Temperatur, Puls, Atmung und Kreislauf). Bitte keine Selbstmedikation! Der Tierarzt sollte vorab schon kontaktiert werden, damit er sich auf den Notfall vorbereiten kann. Die Telefonnummern des Tierarztes und einer Tierklin sollten immer mitgeführt werden. Für Urlaubsorte gibt es den „Vetfinder". Für den Tierarzt ist wichtig, was der Hund aufgenommen hat und evtl. wieviel davon. Wenn möglich sollte eine Probe des Giftköders vorliegen.
Außerdem ist es für den Tierarzt enorm wichtig zu wissen, wann das Tier den Giftköder aufgenommen hat. So kann er besser bestimmen, wo im Verdauungstrakt sich der Giftköder befinden könnte.Welche Verhaltensauffälligkeiten zeigt der

Hund? Unruhe? Krämpfe? Atemstörungen?
Nach der Behandlung, wenn der Hund gut versorgt ist, bitte die Polizei einschalten. Für alle Hundebesitzer ist es hilfreich, den Fundort z.B. bei **info@giftkoeder-radar.com** zu melden. Diese App kann man sich auf sein Handy installieren um somit alle aktuellen Fundorte abzufragen oder Fundorte zu melden.

Mögliche Symptome

Es gibt eine ganze Reihe von Symptomen, die der Hund zeigen kann, wenn er vergiftet wurde.
Dieses sind einige sehr häufige davon:

- Erbrechen
- Übermäßiges Hecheln
- Vermehrter Speichelfluss
- Blasse Schleimhäute
- Veränderte Pupillen
- Allgemeine Teilnahmslosigkeit

Training

Wichtig, damit das Risiko so gering wie möglich gehalten wird, ist Training. Unser Hund sollte nur unter Signal, evtl. ein„Nimm“, etwas fressen. Ganz wichtig ist, dass unser Hund Fressen wieder abgibt. Also unter Signal„Aus“ den Giftköder ausspuckt.Ein sicherer Rückruf ist ebenfalls sehr wichtig. Auch Rückruf aus der Futtersuche heraus. Außerdem kann man Hunden vermitteln, mir das Futter zu bringen oder es mir anzuzeigen. Das Training ist sehr anspruchsvoll und dauert seine Zeit. Es sollte immer wieder aufgefrischt werden. Ein Restrisiko beim Training mit Lebewesen bleibt. 100%ige Sicherheit gibt es nicht. Aber, Training lohnt sich immer!

Tierarztpraxis am Hiddeser Berg
Dr. med. vet. (Univ. Zürich) **Markus Büker** MSc, PhD, MRCVS
ZB Zier-, Zoo- und Wildvögel

Gutenbergstraße 26 · 32756 Detmold
Telefon: 05231 7018-270
Telefax: 05231 7018-271
Mail: info@tierarztpraxis-hiddeser-berg.de
www.tierarztpraxis-hiddeser-berg.de

Öffnungszeiten nach Terminvereinbarung:

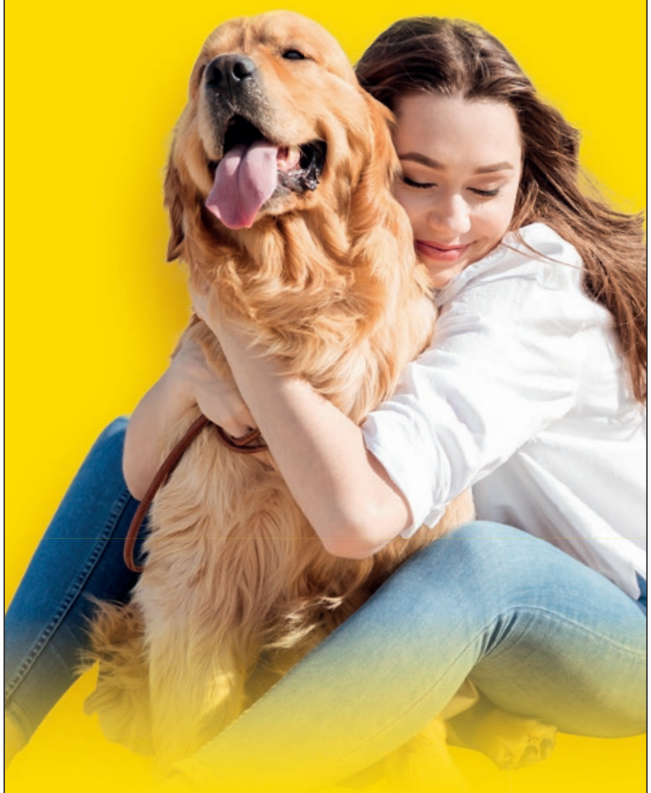
Vormittags:
Mo.-Fr.
08.00 - 12.30 Uhr
sowie Sa.
10.00 - 12.00 Uhr

Nachmittags:
Mo., Mi., Fr.
15.30 - 19.00 Uhr
sowie Do.
15.30 - 19.30 Uhr

Tierarztpraxis am Hiddeser Berg

Hundehalterhaftpflicht

Treue Gefährten – sicher unterwegs.



lippische.de

Lippische
Landesbrandversicherung AG

DSA

DatenSchutzAkademie NRW

Datenschutz ist Chefsache

Auffrischungskurs 2021 für Datenschutzbeauftragte

1-Tages Seminar DSGVO

- Rechtsprechung zur DSGVO
- Aufsichtsbehördliche Praxis
- Gemeinsam Verantwortliche nicht nur im Konzern (Joint-Controller, Art. 26 DSGVO)
- Konzeption von Joint-Controller-Verträgen nach Art. 26 DSGVO
- Anforderungen an Auftragsverarbeitungsverträge und Prüfungserfordernisse
- Mitarbeiterdatenschutz
- vKundendatenschutz und Marketing
- Datenschutzmanagement im Unternehmen
- e-Privacy-VO
- Datenschutz-Folgenabschätzung (Art. 35 DSGVO)
- Datenübermittlung in Drittstaaten – Zulässigkeit und Herausforderungen
- Umgang mit Schutzverletzungen (Datenpannen)

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Datenschutzbeauftragte, die sich inhaltlich auf den neusten Stand bringen wollen, um entsprechende Maßnahmen zu ergreifen und auch die Risiken der eigenen Haftung besser beurteilen zu können.

Termine | Zeiten | Ort

Donnerstag, 22.07.2021
08:30 - 17:00 Uhr

DatenSchutzAkademie NRW
Denkmalstr. 11-13
32760 Detmold

Teilnahmegebühr

571,43 € (zzgl. MwSt.)
680,00 € (inkl. MwSt.)

Im Preis inbegriffen:
Arbeitsunterlagen und Teilnahmebescheinigung
Tagungsgetränke und Mittagessen

Bitte beachten Sie die Corona-Updates zu unseren Veranstaltungen.

Buchungshotline: 0 800 - 18 800 18 **www.dsa-nrw.de**

Wir sind Rechtsanwälte aus Lippe und in den Fachbereichen

- Immobilien
- Bauen und Vergabe
- Kapitalgesellschaften und
- Vorsorge und Nachfolgeplanung

jederzeit für Sie da. Auch außerhalb unserer Öffnungszeiten nehmen wir uns gerne Zeit für Sie.

DR. BORN | DR. WIRTH
RECHTSANWÄLTE & FA
BÜROGEMEINSCHAFT

Bürogemeinschaft von
Rechtsanwälten und Fachanwalt
Bismarckstraße 11
32756 Detmold

Tel. +49 (0) 5231 99330
Fax +49 (0) 5231 993325
info@residenzanwaelte.de
www.residenzanwaelte.de

SENIORENRESIDENZ
HOFFMANNSPARK

Ein sicheres Zuhause für Senioren:

- Komfort Light & Komfort-Zimmer
- Vollstationäre Kurzzeit- und Dauerpflege
- Palliative Pflege

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne persönlich:

Martina Jetschick (Einrichtungsleitung)
Tel.: 05222/98 30-309

Hoffmannstraße 7a | 32105 Bad Salzuflen
martina.jetschick@medicare-pflege.de
www.medicare-pflege.de

MediCare
Seniorenresidenz Hoffmannspark

Jetzt in unserem Showroom inspirieren lassen!

Entdecken Sie Ihre neue Traumküche!

Küchenspezialist U.K GmbH
Wittekindstraße 43
32758 Detmold

0 52 31 - 23 09 5
0172 - 914 58 03
kontakt@kuechenspezialist.org

Öffnungszeiten:
Mo.- Fr.: 10:00 - 19:00
Sa.: 10:00 - 16:00

KÜCHEN spezialist

www.kuechenspezialist.org

grafik teutrine.de